

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Wachsende Beliebtheit



Auch wenn bis zur Weinfelder Faschnacht am 18./19. Februar noch einige Wochen vergehen müssen, so ist bereits alles bis ins Detail geplant. Und es zeichnet sich schon jetzt ab, dass die Weinfelder Faschnacht nochmals an Beliebtheit gewonnen hat.

Ihr Partner...
GARAGE KRAPF AG
wenn's ums Auto geht



Wir leben Autos.



MITSUBISHI
MOTORS



CHEVROLET
SERVICE

ISUZU

Kommentar

«Arbeit ist das halbe
Leben»,

sagt der Volksmund, und suggeriert somit unterschwellig, dass viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bis ins (hohe) Alter, noch fit und motiviert im Beruf Leistungen erbringen, die jenen ihrer jüngeren Arbeitskolleginnen und -kollegen in nichts nachstehen. Doch stimmt das wirklich?

Weiter auf Seite 2

Weinfelder Gasthäuser

Seite 8

Conrad Quo vadis

Seite 12

Feuer und Flamme

Seite 13

Weinfelder Faschnacht

Seite 16-17

Lokale Informationen für unseren Lebensraum im Weinfelder Anzeiger.

Politisch- und konfessionsneutral erreichen wir über 13'700 Haushaltungen!

Wissen, was, wann, wo los ist!

Anzeige

rohners.ch

Komm zu uns - wir suchen Profis!

ROHNER'S
HAUTE COIFFURE

job@rohners.ch - 071 910 14 15

Thomas-Bornhauserstrasse 3 (Neubau Hirschen) und Rathausstrasse 16 in Weinfelden

Was uns bewegt

Länger arbeiten zahlt sich aus

Bekannt ist nicht erst seit gestern, dass Menschen, welche während Jahrzehnten einen körperlich anstrengenden Beruf, beispielsweise in der Bau- und Forstwirtschaft, ausüben, sich gerne und auch verständlicherweise eher früher als später pensionieren lassen. Verwaltungsangestellten und anderen «Bürogummis» könnten hingegen – so die landläufige Meinung vieler – problemlos bis zum Erreichen der offiziellen, geltenden Altersgrenze (aktuell: 65 Jahre Männer und 64 Jahre für Frauen) die Brötchen im Schweisse ihres Angesichts verdienen. Und da gibt es schliesslich noch jene, die gerne ein bisschen länger noch arbeiteten; für diese Kategorie sehen Theorie und Gesetz die Möglichkeit eines Aufschiebs des Rentenbezugs von ein bis maximal fünf Jahren vor. Doch grau ist alle Theorie, wenn man nicht selbständig ist, sondern auf den Goodwill des Arbeitgebers angewiesen ist. Darum sei die Frage hier gestellt: Gibt es in Weinfeldern genug Institutionen, welche sich im Umgang mit den Pensionierungswünschen ihrer Angestellten zuvorkommend und flexibel zeigen?

Zumindest was die Angestellten der Gemeindeverwaltung Weinfeldern betrifft, sind grosszügige, weil durch die Pensionskasse quersubventionierte Frühpensionierungen, ein abgeschlossenes Geschichtskapitel. «Diese Praxis wurde jüngst abgeschafft», erklärte Weinfeldens Gemeindegemeinder Reto Marty auf Anfrage. Zwar könne sich jede Angestellte und jeder Angestellte nach wie vor frühzeitig in den Ruhestand begeben, aber «das muss er, bzw. sie dann vollkommen selbst finanzieren».

Von 13,6 Prozent minus bis 31,5 Prozent plus

Wie hoch der Rentenverlust ist, den jemand verkraften muss, wenn er frühzeitig aus dem Erwerbsleben ausscheidet, gibt der Bund konkret vor. Bei einem Rentenvorbezug von einem Jahr, wird die Rente für die gesamte Dauer des Rentenbezugs um 6,8 Prozent gekürzt, bei einem Rentenvorbezug von zwei Jahren um 13,6 Prozent.

Ganz wichtig ist: wer sich dazu entschliesst, seine Altersrente früher zu beziehen, kann diesen Entscheid später nicht mehr rückgängig machen und erhält später für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine gekürzte Rente, welche nach versicherungstechnischen Grundsätzen berechnet und, zusammen mit den Renten, periodisch der Lohn- und Preisentwicklung angepasst wird. Umgekehrt gilt aber auch: Wer seine Altersrente aufschiebt, wozu man dringend frühzeitig einen Antrag stellen muss, der erhält für die restliche Dauer des gesamten Rentenbezugs eine erhöhte Rente. Und die kann, je nach Verlängerung der eigenen Arbeitszeit, am Ende happig ausfallen: Wer das Maximum von fünf zusätzlichen Arbeitsjahren leistet, kann mit einer um 31,5 Prozent höheren Rente für den Rest seines Lebens rechnen. Damit man den Rentenbezug auch wirklich aufschieben kann, ist es wichtig, dass man sich frühzeitig eine Aufschiebs-Erklärung ausfüllt. Dies geschieht, indem man im Anmeldeformular für die Altersrente die entsprechende Rubrik ankreuzt. Die Ausgleichskasse bestätigt danach den Empfang der Aufschiebs-Erklärung. Verheiratete haben zudem, unabhängig vom Ehegatten, die Möglichkeit, die Rente vor zu beziehen oder aufzuschieben.

Lehrer helfen gerne aus

Genau gleich wie die Gemeindeverwaltung Weinfeldern handhabt «Schulen Weinfeldern» die Pensionierungen. Mit 65, bzw. 64 ist offiziell Schluss. Jedoch machen einige Lehrkräfte von der Möglichkeit Gebrauch, sich frühzeitig pensionieren zu lassen. Allerdings, so Schulsekretär René Diethelm, gibt es im Schuldienst noch eine Besonderheit. Viele Lehrer lassen sich nicht aufs Ende des Monats pensionieren, in welchem sie das offizielle Rentenalter erreichen, sondern erst auf Ende Schuljahr. «Das ist im Sinne einer schulischen Kontinuität und eines geregelten Übergangs auf Ende des Schuljahrs», so Diethelm. Auch nutzten viele pensionierte Lehrerinnen und Lehrer die Gelegenheit, als

Stellvertreter einzuspringen, wenn Not am Mann, bzw. der Frau ist. «Da ist man dann froh, wenn man solche Leute hat», weiss Diethelm.

Denkbar wäre eine Arbeitszeitverlängerung theoretisch und unter gewissen Umständen auch bei der Gemeindeverwaltung. Zum Beispiel dann, wenn ein Projektleiter ein sich über die Jahre hinwegziehendes, kompliziertes Projekt sinnvollerweise noch zu Ende bringen sollte. Sei es, weil er einfach ein enormes Wissen mitbringt oder sich kein geeigneter Nachfolger finden lässt. Allerdings kann so ein Deal nicht einfach stillschweigend zwischen Verwaltung und dem Pensionär in spe getroffen werden. «Das würde dann einen Gemeinderatsentscheid bedingen», so Marty.

«Spagat» im Pflegebereich

Doch wie sieht die Lage beispielsweise in Berufen aus, die schon jetzt über einen Mangel an Fachkräften klagen? Zum Beispiel in der Gesundheitsbranche? Die Geschäftsführerin des in Weinfeldern beheimateten Spitex Verband Thurgau, Christa Lanzicher, weiss um den «Spagat», der darin besteht, einerseits die Jugend für den

Pflegeberuf zu begeistern und zu integrieren und zum anderen um den Bedarf an routinierten Fachkräften – auch über die eigentliche Pensionsgrenze hinaus. Allerdings macht der Spitex Verband Thurgau über die Handhabung keine Vorgaben. «Da sind die 17 öffentlichen Spitex-Organisationen, die zum grossen Teil von den Gemeinden finanziert werden, sehr autonom», so Lanzicher. Eine finanzielle Abfederung für Frühpensionierte kennt die Spitex nicht: «Das wäre zwar theoretisch möglich, würde mich jedoch sehr wundern, wenn einzelne Spitex-Organisationen so etwas anböten – schliesslich wird ein Grossteil der Einnahmen durch allgemeine Steuergelder finanziert. Und ich denke nicht, dass da die Gemeinden mitmachen würden», so Lanzicher. Dass routinierte Fachkräfte im Einzelfall noch ein oder zwei Jahre anhängen – zum Beispiel, weil eine Fusion umgesetzt wird -, sei jedoch nicht neu, wenngleich auch die Grundaussrichtung des Spitex Verband Thurgau in eine andere Richtung zielt: «Uns liegt viel daran, dass wir den Nachwuchs für uns gewinnen können – denn dieser ist zum einen für den Fortbestand jedes Berufs wichtig und transportiert zum anderen auch dessen Image nach aussen», weiss Lanzicher.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Werbeteams

- RedaktionsmitarbeiterIn (projektbezogen)

Sie sind wohnhaft in Weinfeldern und Umgebung, haben Freude im Umgang mit Menschen, sind aktiv und interessiert am Geschehen in Ihrem Lebensraum, beherrschen die deutsche Sprache. Schreiben und fotografieren liegt Ihnen im Blut. Ideal auch für aktiven Pensionär oder Pensionärin.

Interessiert?

Möchten Sie gerne mehr erfahren über diese interessanten Betätigungsfelder? Dann zögern Sie nicht und rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Wir freuen uns Sie kennen zu lernen.

Mediathur GmbH, Roland Freidl, 071 626 17 18
oder schriftlich an: Mediathur GmbH, z.Hd. Roland Friedl
Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfeldern

mediathur 

Agentur für digitale und analoge Medien

Die Mediathur GmbH ist Herausgeber des Weinfelder Anzeigers und marketingverantwortlich für verschiedene Thurgauer Publikationen.

Umfrage Pensionierung mit 65 Jahren oder darf es ein bisschen mehr sein.

Ist das Arbeiten über das Pensionsalter hinaus für Sie ein Thema oder gar ein Wunsch, den Sie verwirklichen möchten? Gibt es in Ihrem Unternehmen Möglichkeiten, länger zu arbeiten? Es gibt Leute die gerne länger arbeiten – manche müssen dies aus wirtschaftlichen Gründen tun, andere weil Sie mit Hingabe Ihren Lebensalltag frei gestalten können.



Margrit Nyffenegger, getroffen in Weinfelden

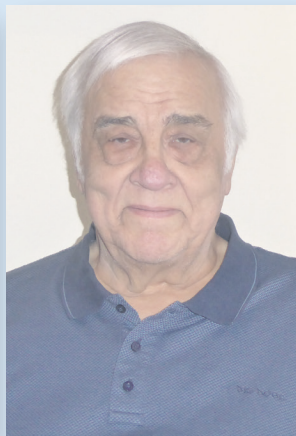
Ich bin seit vier Jahren pensioniert und habe eine spezielle Form der Pensionierung gewählt – das heisst Teilpensionierung. Seit der Pensionierung habe ich eine eigene kleine Firma aufgebaut – wo ich selbstständig und teilzeitlich als diplomierter Coach arbeite. Zum grössten Teil nehme ich Projekte an, die mir Spass und Freude bereiten. Für mich ist es wichtig, dass ich mich neuen Herausforderungen stellen und ohne Druck arbeiten kann. Die freie Zeiteinteilung kommt mir vor wie eine Erntezeit, es ist eine Zeit für Kreatives und Neues. Im Grossen und Ganzen finde ich mein Leben spannend, ich freue mich über eine gute Gesundheit. Für mich ist die Mischung mehr Frei- und Freizeit zu haben und auch immer wieder neu gefordert sein, ein Geschenk und das hält mich jung und fit – eine gute Medizin gegen das Altern...



Karin Hochreutener, Rothenhausen

Pensioniert bin ich ja mit 52 Jahren noch lange nicht. Wenn ich es mir überlege, erlebe ich es als grosses Privileg als selbständige Shiatsu-therapeutin und Qi Gong Lehrerin tätig zu sein. Ich kann mir als eigene Chefin gut vorstellen auch über das Pensionsalter hinaus beruflich tätig zu bleiben, wenn meine Gesundheit es zulässt, da mich meine Arbeit mit grosser Freude erfüllt. Qi Gong Übungen erhalten den Körper elastisch, beweglich und gesund und das ist auch für ältere Menschen hervorragend geeignet. Das Wichtigste aber scheint mir, dass wir uns Zeit nehmen für Dinge, die uns im Leben wichtig sind.

**Weinfelder
Anzeiger**



Otto Strasser aus dem Thurgau, getroffen in Weinfelden

Nichts zu tun war für mich noch nie eine erstrebenswerte Option. Im Ruhestand mit 73 Jahren ist die Teilzeitarbeit für mich eine bereichernde Ergänzung zu Hobbies und Sport. Sie hält den Kontakt zur Aussenwelt lebendig und vermittelt das Gefühl, noch nicht zum alten Eisen zu gehören, noch zu etwas nütze zu sein. Meine Freelancer-Tätigkeit als Übersetzer sowie Berater für IT-Lösungen halten mich geistig fit. So ganz nebenbei bleibe ich in den betreffenden Sparten immer auf dem aktuellen Stand der Technik. Was ich nicht vermisse, ist das „Leben aus dem Koffer“ und den immensen Druck, dem ich während meiner früheren Tätigkeiten ausgesetzt war.

„Wifelder Azeiger – Martina Merz, grüezi“

So tönt es seit Anfang 2017 wenn Sie die Nummer 071 626 17 18 wählen, um ein Inserat zu platzieren.



Die waschechte Weinfelderin arbeitet sich momentan noch in ihre Aufgabe ein, um unseren Inserenten auch weiterhin eine professionelle und umfassende Betreuung zu garantieren. Sie als unser Kunde legen die Werbung für Ihre Dienstleistungen und Ihre Produkte bei uns also weiterhin in professionell geschulte Hände.

Die quirlige Frau mit dem leuchtend roten Haar ist Mutter von drei teilweise bereits erwachsenen Kindern, lebt mit ihrer Familie und zwei Katzen in einem Mehrgenerationenhaus – natürlich in Weinfelden. Einen Glücksfall nennt sie diese Wohnform, welche allen Bewohnern nur Vorteile bringe. Die verschie-

denen Generationen würden gut ineinandergreifen, nicht zuletzt weil jeder seine eigene Tür habe.

Ganz oben auf ihrer Liste steht neben der Familie jegliche Art von Bewegung. Schon seit 12 Jahren unterrichtet sie im Fitness-Studio mit Elan und Freude. Sie sei ein sportlicher Mensch, der sich viel bewegen müsse, sich aber auch oft mit Freundinnen zu einem Schwatz treffe, gerne lache und lese. Was sie allerdings nicht übermässig gerne tue, sei Kochen, mindestens nicht ‚sterne-mässig‘.

Wir von der Redaktion heissen Martina herzlich willkommen!

HISTORISCHES MUSEUM THURGAU

Thurgau

Donnerstag | 16. Februar 2017 | 18 Uhr

Abendvortrag
 «sich mit Zürich glych machen.»
Frauenfeld in der Reformationszeit

mit Angelus Hux,
 Bürgerarchivar Frauenfeld

Schloss Frauenfeld
 Eintritt frei | mit Apéro

ZWING & ZWANG



seit 2009 zum 9. mal

art-thur.ch

An alle KUNSTSCHAFFENDEN zeigen Sie was Sie können an der art-thur17

Die grösste Ausstellungsplattform für ambitionierte KUNSTSCHAFFENDE in der Ostschweiz. **Ist Ihr KUNSTSCHAFFEN oder Ihr KUNSTHANDWERK noch nicht bekannt? Dann kommen Sie an die art-thur! Am Sonntag, 25. Juni 2017 in der Festhalle Rüegerholz in Frauenfeld.**

Treffen Sie Kunstinteressierte und andere KUNSTSCHAFFENDE aus dem ganzen Thurgau und den angrenzenden Regionen. Präsentieren Sie Ihr Schaffen während eines Tages in Frauenfeld. Sichern Sie sich jetzt Ihren eigenen Ausstellungsplatz an der art-thur17 für nur CHF 150.-, inklusive individueller Einladungskarten mit Ihrem Namen und einem Sujet Ihres Schaffens.

Jetzt anmelden unter www.art-thur.ch




Wir lieben Brillen! Sie auch?



Weit weg von 08|15

Villa Optik

Kleinanzeigen

zu verkaufen

Original Wolldecken vom CH-Militär. 45.- pro Stück, Tel: 076 432 30 33

1 grosser Stewi-Wäscheständer Fr. 30.- Tel: 071 622 65 81

2 sehr schöne Terracota Blumentöpfe immer unter Dach gestanden, neuwertig, Preis nach Absprache, Tel: 052 763 10 97

MEDI69M Bewegungs-Regenerator mit Stuhl, Fr. 750.- Tel: 071 622 64 34

Kühlschrank V-Zug 55X76 Neu, Abholung Weinfelden, Tel: 079 691 89 00 / 052 761 25 67

1 grosser Salontisch ca. 1.2 m x 0.6 m, Fr. 30.- Tel: 071 622 65 81

2 Marmor-Salontische, Fr. 30.- Tel: 071 622 65 81

zu mieten gesucht

WG-Zimmer in Weinfelden per 1. März 2017, max 500 Fr. Ramon Beutler Tel: 079 665 15 53 ramonbeutler@gmail.com

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

Stellensuche

Nach langem USA Aufenthalt, sucht Schweizer Tophairstylistin einen Wiedereinstieg in einem Salon Tel: 079 662 62 78

zu verschenken

Papeterie und Bastelartikel Tel: 071 622 41 35

Wir schreiben Geschichte

Alle Ausgaben des Weinfelder Anzeigers, von der ersten Nummer an, werden im Thurgauer Staatsarchiv in Frauenfeld im Auftrag des Kantons Thurgau für die Ewigkeit archiviert.

Wir legen Spuren

geschrieben in und für **Weinfelden** gedruckt in der **schweiz**

Garage zu vermieten

in 8577 Schönholzerswilten, per sofort oder nach Vereinbarung. CHF 80.00/Monat oder Doppelgarage CHF 150.00/Monat. Tel 076 499 93 38 oder Mail an: cvekauz@hotmail.com

Gratis Privates Kleininserat für Weinfelder Anzeiger-Leser.

Gratis										
CHF 5.-										

Kreuzen Sie unten die Rubrik, an, zu dem Ihr Inserat passt. 112 Buchstaben (4 Zeilen) sind für Private gratis. (1 Gratisinserat pro Ausgabe)! Bei Chiffreinseraten und ab grünem Bereich, bitte CHF 5.- in Briefmarken dem Couvert beilegen. Für gewerbliche Anzeigen gilt der Millimeter-Anzeigentarif.

- zu verkaufen
- zu kaufen gesucht
- Stellensuche
- Tiere
- Bekanntschaften
- zu verschenken
- zu mieten gesucht
- Diverses
- Hausrat/Möbel
- Fahrzeuge/Zubehör
- = CHF 5.-

Es werden nur Inserate veröffentlicht, die lesbar ausgefüllt sind und den richtigen Betrag beigelegt haben.

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Bitte einsenden an:
Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

Aus der Gemeinde Weinfelden

Auf vielseitigen Wunsch unserer Leser publizieren wir zukünftig die aktuellen, uns zugänglichen Gemeindefachinformationen auf dieser Seite. Speziell angedacht an all jene die nicht über einen elektronischen Zugang zu den Gemeindefachinformationen haben.



Aktuell

Volksabstimmung über Zonenplanänderung am 21. Mai 2017

Zustandekommen des Referendums durch Gemeinderat bestätigt

■ Gegen den Beschluss des Gemeinde-

parlaments vom 1. Dezember 2016 betreffend Änderungen des Baureglements (Art. 8a, 10a, 23b), Umzonung der Parzelle Nr. 1346 (Teilfläche) von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen in Wohnzone für Mehrfamilienhäuser viergeschossig W4 sowie in Wohn- und Gewerbezone WG4 sowie Umzonung der Parzellen Nrn. 1389 und 2906 von der Wohnzone für Mehrfamilienhäuser dreigeschossig W3 in Wohnzone für Mehrfamilienhäuser viergeschossig W4 ist das Referendum mit 561 Unterschriften zu Stande gekommen.

Der Gemeinderat hat den Abstimmungstermin für die Volksabstimmung über diese Vorlage auf den 21. Mai 2017 festgelegt.

Baugesuche

Neu erteilte Baubewilligungen

■ Schweizer Markus, Freiestrasse 34, Neubau Liftanlage und Abstellplätze;
■ Rutschmann Christoph und Anita, Magdenastrasse 3, Interne Kellerschliessung;

■ Politische Gemeinde Weinfelden, Frauenfelderstrasse 8, Folientunnel anstelle von Tiefbeeten, Gemeindegärtnerei, Freiestrasse 20;

■ Wiesli Holzbau AG, Eierlenstrasse 6, Neubau Unterstand;

■ SCW Gastro GmbH, Mühlfangstr.1, Temporäres Festzelt, Güttingersreuti.

**Lokale Informationen für unser Lebensraum.
Wissen was, wann, wo los ist!**

FDP startet mit Neujahrsbrunch

Am Samstag dem 07. Januar 2017, lud die FDP Weinfelden ihre Mitglieder und Sympathisanten im Gasthaus zum Trauben zum traditionellen Neujahrsbrunch mit anschliessendem Apéro ein. Nachdem die Parteipräsidentin Michèle Strähl alle Anwesenden persönlich begrüsst und ihnen die besten Wünsche für das Jahr 2017 ausgesprochen hatte, genossen die rund 30 Teilnehmenden bei angeregten Diskussionen einen feinen und ausgiebigen Brunch. Im Anschluss daran blickten Gemeindepräsident Max Vögeli und Primarschulpräsident Thomas Wieland auf das Jahr 2016 zurück und informierten die Anwesenden über die im Jahre 2017 anstehenden Geschäfte.

Beim Vitaparcour in Sulgen ist am 22.01.2017 eine Border Collie Hündin entlaufen. Sie ist grauschwarz und hat eine Risthöhe von 48 cm.



Wer Angaben zum Verbleib der Hündin machen kann, meldet sich bitte beim TSV Bischofszell-Weinfelden und Umg. Tel. 071 422 77 76 oder per Mail ttstv-weinfelden@bluewin.ch.

Anzeige

dem Thurgau die Welt
WWW.SCHOENHOLZERREISEN.CH

Ostererlebnis Insel Elba
14.- 17. April 2017
Anreise nach Marina di Pietrasanta.
2. Tag: Wochenmarkt und Schifffahrt auf dem Lago Massaciuccoli.
3. Tag: Ausflug zur Insel Insel Elba inkl. feinem Ostermenü.
4. Tag: Rückreise in die Schweiz
Leistungen: Carfahrt, 3 x Übernachtung mit Halbpension, Weinprobe mit Mittagessen, Schifffahrt, Fährüberfahrt zur Insel Elba, Ostermenü, Reisebegleitung
ab Fr. 670.00

Dezember-Reisepotnummern
9057/ 9071 / 9090 / 9121 / 9133 / 9147

Mehrtagesfahrten

13.03.- Frühlingsjassen im Odenwald
16.03.17 im DZ Fr. 560.00, im EZ Fr. 590.00
14.04.- Ostergefühle Insel Elba
17.04.17 im DZ Fr. 670.00, im EZ Fr. 715.00
08.05.- Murradweg Obersteiermark
13.05.17 im DZ Fr. 840.00, im EZ Fr. 930.00
22.05.- Garten u. Mühlenfahrt Gardasee
25.05.17 im DZ Fr. 540.00, im EZ Fr. 610.00
02.06.- Pfingstreise Rheinlandpfalz
05.06.17 im DZ Fr. 530.00, im EZ Fr. 580.00
11.06.- Velo-Dröme Provencale
17.06.17 im DZ Fr. 1580.00, im EZ Fr. 1760.00
19.06.- Alter Schwede (Ostsee)
25.06.17 im DZ Fr. 1360.00, im EZ Fr. 1490.00
10.07.- Verrückte Pässefahrt Trentino
11.07.17 im DZ Fr. 220.00, im EZ Fr. 250.00
23.07.- Hohe Tatra, Bratislava, Prag
30.07.17 im DZ Fr. 790.00, im EZ Fr. 860.00

Tagesfahrten

Tagesjass 2017
29.03. Meierskappel
25.07. Fraxern (A)
14.11. Feusisberg
Carfahrt inkl. Mittagessen und Jasseinsatz Fr. 68.00
Tilsiterfahrten 2017
23.03. Oberland Triesenberg (FL)
27.04. Oberallgäu (D)
18.05. Kanton Uri
22.06. Jaunpass - Fribourg
Carfahrt inkl. Mittagessen Fr. 59.00
30.04. Markt Cannobio (I)
08.10. Markt Cannobio (I)
Carfahrt m. Kaffee. u. Gipfel Fr. 45.00

EUROPAPARK RUST
Montag 10.04. / Sonntag 28.05. / Montag 29.05.
Carfahrt inkl. Eintritt Erw. Fr. 82.00
Carfahrt inkl. Eintritt - 11 J. Fr. 79.00

Information und Anmeldung:
Schönholzer Carreisen AG, Wilerstrasse 1, 8575 Istighofen.
www.schoenholzerreisen.ch **071/ 633 23 88**

TRAUER SERVICE

VOM TRAUERZIRKULAR, TODESANZEIGE, DANKSAGUNG
BIS ERINNERUNGSKARTE ALLES AUS EINER HAND.



TrauerService findet passende Worte und Bilder in Momenten wo Kommunikation wichtig, jedoch so schwer sein kann.
Respektvoll und einfühlsam erstellen wir mit Ihnen Todesanzeigen, Leidzirkulare und Danksagungskarten - ganz nach Ihren Wünschen.
Wir drucken, adressieren und liefern alles innert kürzester Zeit. Todesanzeigen lassen wir in jeder von Ihnen gewünschten Zeitung erscheinen.

TrauerService · Bahnhofstrasse 15 · 8570 Weinfelden · 071 626 17 16

(bitte um Terminvereinbarung)

TrauerService ist eine Dienstleistung des Weinfelder Anzeigers für die Bewohner der Region Weinfelden.

Usgang - Kalender



Unsere Kinotipps



CH-Premiere
**USGRÄCHNET
GÄHWILERS**
26. Januar 2017



CH-Premiere
JACKIE
26. Januar 2017



CH-Premiere
LADIES NIGHT
FIFTY SHADES OF GREY
GEFÄHRLICHE LIEBE
09. Februar 2017



find us on facebook
www.facebook.com/LibertyCinema

www.kino-tg.ch



Kino Charts

Die 10 erfolgreichsten Filme letzten Monat im Thurgau

- | | |
|------------------------------|--------------------------------------------------------|
| 1. Sing (2D) | Das schönste Weihnachten überhaupt. |
| 2. Star Wars: Rogue One (2D) | |
| 3. Vaiana (2D) | 8. Office Christmas Party |
| 4. Assassins Creed | 9. Sully |
| 5. Vier gegen die Bank | 10. Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind. |
| 6. Star Wars: Rogue One (3D) | |
| 7. Pettersson & Findus: | |

Neu im Kino:

- 24.11.17** **XxX: Return of Xander Cage**
Ritter Rost 2
Collateral Beauty
- 26.01.17** **Monster Trucks**
Wendy – Der Film
Usgrächnet Gähwilers
Mein Blind Date mit dem Leben
Jackie
- 02.02.17** **Hidden Figures**
Timm Thaler
- 09.02.17** **Lego Batman Movie**
Fifty Shades of Grey – gefährliche Liebe
Das Mädchen von Änziloch
The space between us

Veranstaltungen 25.01.17 - 28.02.17

Datum	Anlass	Lokalität, Zeit
Weinfelden:		
07.-25.01.17	Midnight Fun Weinfelden 2017	jeweils Sa, 20:00 - 23:30 Uhr, Alte TBS Halle
06.01.-31.10.17	klappentext - afternoon tea, klappentext GmbH	jeweils Fr, Sa, 14:00 - 17:00 Uhr
25.01.17	Homo faber, 19:30 - 22:00 Uhr	Hotel- und Kongresszentrum Thurgauerhof
25.01.17	Schulgemeinde-Versammlungen - Budget	19:30 Uhr, Rathaus Weinfelden
07.01.17	Vom Labor in die Apotheke - wie entsteht ein Medikament?, 20:15 Uhr, BBZ Weinfelden	
08.02.17	Weinfeldens Gasthäuser damals - eine virtuelle Beizentour, 19:30 - 21:00 Uhr, Rathaus Weinfelden	
08.02.17	Eine antike Marmorstatue auf Odyssee durch Europa, 20:00 - 21:30 Uhr, Forum Denk- und Handwerk	
09.02.-10.06.17	Ergötliches	Theaterhaus Thurga
10.02.17	Gabriel Vetter, Hobby:Stand Up	20:15 Uhr, Restaurant Frohsinn
11.02.17	Bernerverein "Niesen" Weinfelden	20:00 Uhr
12.02.17	«theaterblitz» 2017	17:15 Uhr, Theaterhaus Thurgau
12.02.17	Orgel und Trompete	17:15 Uhr, Röm.-kath. Kirche Weinfelden
12.02.17	Das hässliche Entlein - Theater Frosio	17:15 Uhr, Theaterhaus Thurgau
16.02.17	Kaya Yanar - Der Reiz der Schweiz, 20:00 Uhr	Hotel- und Kongresszentrum Thurgauerhof
16.02.17	Turbulente Zeiten im Thurgau	20:00 - 22:00 Uhr, BBZ Weinfelden
18.02.17	Wiifälder Fasnacht - Kindermaskenball	14:00 - 16:00 Uhr,
18.-19.02.17	Clown-Syndrom - Olli Hauenstein Sa, 20:15 Uhr - So,	17:15 Uhr, Theaterhaus Thurgau
18.02.17	Wiifälder Fasnacht - Fasnachtsumzug	13:00 - 14:00 Uhr, Dorfzentrum
18.02.17	Winterkonzert Musikschule Weinfelden	19:30 Uhr, Rathaus Weinfelden
18.02.17	Wiifälder Fasnacht - Gugge Warm-up	14:00 Uhr, Thurgauerhof/Markplatz
18.02.17	Kurs Reisefotografie	09:00 - 17:00 Uhr, BBZ Weinfelden
19.02.17	Jackie MacSäbel und die Party Piraten, 14:00 Uhr	Hotel- und Kongresszentrum Thurgauerhof
19.02.17	Wiifälder Fasnacht - Guggegottesdienst	10:00 Uhr, Röm.-kath. Kirche Weinfelden
22.02.17	Hotel Krone - Mittelpunkt des Dorfes	19:30 - 21:00 Uhr, Rathaus Weinfelden
03.12.16-24.02.17	Heinz Völki	
17:00 Uhr, Restaurant Frohsinn		
25.02.17	Helga Schneider - SUPERH3LG@, 20:00 Uhr	Hotel- und Kongresszentrum Thurgauerhof
26.02.17	4. Volksfilmtag Thema «Wasser»	09:30 - 18:30 Uhr, Liberty Cinema
26.02.17	„Amazing Grace“ ein Erzählkonzert, 17:15 - 18:15 Uhr,	Evangelische Kirche Weinfelden
28.02.17	Daniela Colombo : Fremdheitserfahrungen	19:30 - 22:00 Uhr, Buchladen Klappentext

Bürglen:		
04.02.17	Suppentag, 11:15 Uhr - 13:30 Uhr	Evang. Kirchgemeindehaus
09.02.17	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	11:00 Uhr, Restaurant Bürglen
19.02.17	Jubilarenständli	Bürglen
26.02.17	Open Sunday	9:00 Uhr - 11:30 Uhr, Mehrzweckhalle
28.02.17	Mütter- und Väterberatung	14:00 Uhr - 16:00 Uhr, Steinhaus

Berg:		
26.01.17	Schulgemeindeversammlung	20:00 Uhr, Halle Neuwies
31.01.17	Armbrustschieszen	18:15 Uhr - 19:30 Uhr, 300m Schützenhaus
02.02.17	Café-Strick-Häkelstube	14:00 Uhr - 17:00 Uhr, Kath. Pfarreisaal
05.02.17	Gottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen	9:30 Uhr, kath. Kirche
06.02.17	Seniorenspelnachmittag	14:00 Uhr - 16:30 Uhr, Evang. Kirchengemeinde
06.02.17	Infoanlass/Rekrutierung	19:30 Uhr - 22:00 Uhr, Depot
07.02.17	Armbrustschieszen	18:15 Uhr - 19:30 Uhr, 300m Schützenhaus
11.02.17	Familiengottesdienst und Lottoabend	18:15 Uhr, kath. Kirche
11.02.17	Maskenball Berg	20:00 Uhr, Turnhalle Neuwies Berg TG
13.02.17	Mannschaftsübung	19:30 Uhr - 22:00 Uhr, Depot
14.02.17	Jahresversammlung	Gasthaus zum Bahnhof
14.02.17	Armbrustschieszen	18:15 Uhr - 19:30 Uhr, 300m Schützenhaus
15.02.17	Senioren Nachmittag	14:30 Uhr, Neuwies
19.02.17	Spaghettizmittag	11:15 Uhr, evang. Kichgemeindesaal
21.02.17	Armbrustschieszen	18:15 Uhr - 19:30 Uhr, 300m Schützenhaus
25.02.17	Dart- und Ralette-Plausch	17:00 Uhr - 24:00 Uhr, Neuwieshalle
25.02.17	Schüलगottesdienst Fasnacht	18:15 Uhr, kath. Kirche
28.02.17	Armbrustschieszen	18:15 Uhr - 19:30 Uhr

Amlikon-Bissegg:		
25.01.17	Schulgemeindeversammlung der Sekundarschule Weinfelden, 19:30 Uhr, Rathaus	
30.01.17	Gemütlicher Nachmittag	14:00 Uhr, Rest. Frohsinn Fimmelsberg
10.02.17	Jass- und Dartabend	19:30 Uhr - 23:00 Uhr, Pfarreiheim Leutmerken
14.02.17	Mütter- und Väterberatung	10:00 Uhr - 12:00 Uhr, Pfarreiheim Leutmerken

Wigoltingen		
12.02.17	Abstimmungswochenende	Oberdorfstrasse 15
17.02.17	Altpapiersammlung beim Werkhof	

Bussnang		
25.01.17	Schulgemeinde-Versammlung Sekundarschule	19.30 Uhr, Rathaussaal Weinfelden
02.02.17	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	12.00 Uhr, Alterszentrum Bussnang
25.02.17	Familienvorstellung	13.15 Uhr, Schulhaus Zezikon
25.02.17	Unterhaltungsabend	20.00 Uhr, Schulhaus Zezikon

GOLDSCHMITTE

TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE

FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN

WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

Spannende Veranstaltungen

Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden

26.01.2017	20.00	Kirchenchorprobe
27.01.2017	19.00	Gebet für die Gemeinde
29.01.2017	09.45	Chinderhüeti
	10.00	Gottesdienst, Evang. Kirche Weinfelden
31.01.2017	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
02.02.2017	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
03.02.2017	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
05.02.2017	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff
	10.00	Gottesdienst, Evang. Kirche Weinfelden
06.02.2017	20.00	Gospelchor
07.02.2017	14.00	Li(e)smi-Kafi
08.02.2017	14.00	Kasperltheater
09.02.2017	20.00	Kirchenchorprobe
10.02.2017	19.30	Gott begegnen in der Stille
11.02.2017	14.00	Cevi
	17.15	Fiire mit de Chliine
12.02.2017	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff
	10.00	Gottesdienst, Evang. Kirche Weinfelden
		Teenstreff
13.02.2017	20.00	Gospelchor
14.02.2017	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
	11.30	Mittagstisch
16.02.2017	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
	20.00	Kirchenchorprobe
17.02.2017	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
	20.00	Mini Gschicht mit Gott - Konzert mit Tobias Meyer
19.02.2017	09.45	Chinderhüeti
	10.00	Familiengottesdienst mit Abendmahl, Evang. Kirche Weinfelden
	11.00	Spaghettizmittag
	19.15	Taizé-Abend
20.02.2017	20.00	Gospelchor
21.02.2017	14.00	Li(e)smi-Kafi
23.02.2017	14.00	Seniorenachmittag
	18.30	Teenagerclub
	20.00	Kirchenchorprobe
24.02.2017	19.00	Gebet für die Gemeinde
	19.30	Jugendgruppe
25.02.2017	14.00	Cevi
26.02.2017	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff
	10.00	Gottesdienst, Evang. Kirche Weinfelden
		Teenstreff
	17.15	Amazing Grace
	19.00	Godi Weinfelden
28.02.2017	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum

Snowwalk auf Alp Schwendi mit Säntis-classic

Am Samstag 25.02.2017 findet eine Schneeschuhwanderung unter Leitung professioneller Leitung auf die Alp Schwendi mit anschliessendem Raclettplausch in einer Skihütte statt.

Preis pro Person CHF 70.00 inkl. Car-Fahrt ab Weinfelden Parkplatz BBZ.

Anmeldung bis 11.02.17 an info@saentis-classic.ch mit Vermerk „Snowwalk 2017“.

Unser Kinotipp

USGRÄCHNET GÄHWILERS

Ein Haus mit Umschwung, ein Zweitwagen, Reisen an exotische Orte - das Leben der Gähwilers ist die pure Idylle. Jetzt will Ralph als konservativer Lokalpolitiker mit dem Motto «kompetent, entschieden, klar» nach ganz oben. Darum heisst es: aufgepasst, nirgends anecken!

Therese füllt ihre Tage mit moderner Kunst und Spaziergängen mit dem Dackel. Damit der Garten aussieht, wie es sich gehört, engagiert sie den Sudanese Ngundu. Doch der stürzt von der Leiter, kann nicht mehr gehen und will unter keinen Umständen ins Krankenhaus. Das bedeutet für die Gähwilers: Vorhänge zuziehen und sich nichts anmerken lassen. Denn keinesfalls darf irgendwer mitbekommen, dass sich Ngundu in ihrem

Haus aufhält - schon gar nicht Ralphs politischer Verbündeter und Nachbar Peter und seine neugierige Frau Monika...

«Usgrächnet Gähwilers» von Regisseur und Drehbuchautor Martin Guggisberg überzeugt mit einem packenden Rhythmus, einer tollen Ausstattung und Darstellern voller Spielfreude - allen voran Philippe Nauer und Ruth Schwegler in den Hauptrollen: Er spielt den trocken,



nen, praktisch veranlagten Ralph famos, sie glänzt als die auf Oberflächlichkeiten durchs Leben driftende Therese. «Usgrächnet Gähwilers» ist eine leichtfüssige Komödie mit der genau richtigen Portion Tiefgründigkeit - satirisch, bissig, spritzig...

Katholische Kirchgemeinde Weinfelden

Wann	Was
28.01.2017	17.15 Gottesdienst
	18.30 Gottesdienst in italienischer Sprache (MCI)
29.01.2017	10.00 Gottesdienst
04.02.2017	10.00 Gottesdienst mit Kerzenweihe/Blasiussegen
	17.15 Gottesdienst mit Kerzenweihe/Blasiussegen
	18.30 Gottesdienst in italienischer Sprache (MCI)
05.02.2017	10.00 Gottesdienst mit Kerzenweihe/Blasiussegen/Kirchenchor
	13.30 Preisjassen mit der KAB (Anm. bis 1.2.)
10.02.2017	19.00 Regional-Bowling mit der Kolpingfamilie in Abtwil
	19.30 Vortrag zum Thema "Fasten" mit Gabriele Munz
13.02.2017	19.30 Bibelgesprächsabend
14.02.2017	12.00 Offener Mittagstisch für Alle (Anm. bis 12.2.)
18.02.2017	17.15 Gottesdienst
	18.30 Gottesdienst in italienischer Sprache (MCI)
19.02.2017	10.00 Guggegottesdienst
	ganztags Familienwintertag mit der Kolpingfamilie (Anm. bis 16.2.)
	19.00 Taizé-Abend
25.02.2017	10.00 Gottesdienst
	17.15 Gottesdienst
	18.30 Gottesdienst in italienischer Sprache (MCI)
26.02.2017	10.00 Gottesdienst
	10.00 Liturgische Kinderfeier
27.02.2017	14.00 Maskenball für Menschen mit einer Behinderung
28.02.2017	14.00 Seniorenfasnacht
01.03.2017	9.00 Gottesdienst am Aschermittwoch
	12.00 1. Fastensuppe
	19.30 Gottesdienst am Aschermittwoch
	Eucharistiefeier unter der Woche: Jeden Di und Fr um 9 Uhr



Treffpunkt - „Weinfeldens Gasthäuser damals“

Der Weinfelder Bürgerarchivar Franz Xaver Isenring bewahrt im Archiv der Bürgergemeinde fein säuberlich unzählige Dokumente auf. Ein ganzes Kapitel widmet er den Weinfelder Beizen. Am Mittwoch, 8. Februar findet eine spannende, virtuelle Beizentour im Rathaus statt. Eingeladen sind alle Interessierten.



Gasthäuser waren der Treffpunkt des gesellschaftlichen Lebens in Weinfeldens. In den damaligen Beizen wurde nicht nur gebechert, sondern auch diskutiert, politisiert, gefeiert und gelebt. Zur Weinfelder Geschichte über die Beizen von damals weiss der Bürgerarchivar Franz Xaver Isenring am kommenden Anlass Wissenswertes zum ge-

schichtlichen Hintergrund. Dazu wird er viele Bilder zeigen. Franz Xaver Isenring gewährt zudem mit Anekdoten Einblicke in das gastliche Leben von einst.

Zu erfahren ist, wer da ein und aus ging. „Interessierten bietet sich so gute Gelegenheit, in Erinnerungen zu schwelgen und zu staunen“, sagt Franz Xaver Isenring. Gast-

freundschaft zu gewähren und in Anspruch zu nehmen, gehört zu den traditionellen Tugenden. Die Entwicklung der kommerziellen Gastlichkeit hatte den Ursprung in der beginnenden Reisetätigkeit der Menschen. Aus kleinen Gaststuben, entwickelten sich über die Jahrhunderte eine Vielfalt an Gastronomiebetrieben.

Es gab vier Beizen-Kategorien

Mit der Zeit entstanden Gasthäuser, die Speisen, Getränke und Hotelunterkünfte anboten. Diese hiessen dann „Taverna“. Franz Xaver Isenring spricht von vier „Beizen“-Kategorien. In der Schenkenwirtschaft konnte sich der Gast mit Speisen und Getränken verpflegen. Dann gab es noch die verführerischen Süssigkeiten in den Konditoreien. Die meisten Gastwirte zwischen 1900 und 1940 führten ihre Betriebe im Nebenerwerb und gingen ihren Hauptbeschäftigungen als Bäcker, Metzger oder Handwerker nach, weiss der Bürgerarchivar weiter.

In Weinfeldens gab es damals rund 80 Gasthäuser – die meisten davon existierten an der Frauenfelder- und Rathausstrasse. Heu-

te sind es bedeutend weniger Gastronomiebetriebe.

Die Wirte im Mittelpunkt

Unter den unzähligen Wirtinnen und Wirten, die es in Weinfeldens schon gab, stachen einige besonders hervor, sagt Franz Xaver Isenring über die Wirtin Rosa Gideon-Guggenheim vom Gasthaus zum Trauben. Der Weinfelder Bürgerarchivar Franz Xaver Isenring wird ebenso an die Zeit vor 1968 mit dem ehemaligen Hotel Krone am Marktplatz erinnern. Die „Eintracht“ hatte gar zwei Eingänge – einen für die Herrschaften und einen für die einfachen Gäste. Auf dem virtuellen Spaziergang erfahren Besucher auch mehr über die Namen der Wirtshäuser. Mit fast jedem Wirtewechsel bekam ein Gasthaus einen neuen Namen.

Der Anlass „Weinfeldens Gasthäuser damals – eine virtuelle Beizentour“ mit Franz Xaver Isenring, findet am Mittwoch, 8. Februar um 19.30 Uhr im Rathaus Weinfeldens statt. Der Eintritt kostet fünf Franken.

Manuela Olgiati

Neujahrsanlass CVP Weinfeldens

Im hellerleuchteten Blaswerk Musik Haag, zwischen den verschiedensten liebevoll ausgestellten Blasinstrumenten, hat am Montag, 9.01. die CVP Weinfeldens, Mitglieder und Interessierte, zum traditionellen Neujahrsapéro empfangen.

Nachdem man zusammen auf das neue Jahr angestossen hatte, durfte sich die Gästeschar einem ausserordentlich schönem Hörvergnügen hingeben. Das 4Brass Quartett: David Fisch, Anja Thalmann, Samuel Knellwolf, Jan Kressebuch, alles ehemalige Schüler der Begabtenförderung Musik Thurgau, bewiesen ihr musikalisches Können und begeisterten die anwesenden Gäste. Unter anderem spielten sie eine Overture von Händel, den Radetzky-Marsch von Strauss, das Hosannah von Himes und ein Hallelujah drive von Hazel.

Zwischen den beiden Konzertblöcken nutzte die Präsidentin Annelise Schifferle die Zeit, um einen Rückblick aufs vergangene Jahr und einen Ausblick aufs neue Jahr zu geben. Für 2017 ist bereits einiges vorgesehen, wie z.B.: die Vollmondbar feiert Geburtstag – seit 10 Jahren werden aus dem Reinerlös, Organisationen und Vereine finanziell unterstützt. Im Jubiläumsjahr wird es an jeder Vollmondbar für die Besucher

eine Überraschung geben. Im September findet ein spezieller Herbstanlass statt, eine neue Idee ist entstanden. Zusammen mit Martin Sax und Felix Hotz freuen wir uns auf einen interessanten Weinfelder-Brunnen-Rundgang. Die Daten aller Anlässe sind auf der Homepage aufgeschaltet www.cvp-weinfeldens.ch

Für den zweiten Teil des Anlasses übernahm unser Gastgeber Marco Weber, Geschäftsinhaber des Blaswerks. Die Gäste wurden, ob der grossen Teilnehmerzahl, in Gruppen aufgeteilt und rotierten abwechselungsweise zu den Ausführungen von Marco Weber, geschichtlicher und strategischer Hintergrund und dem Rundgang mit Severin Lauper für die technische Führung. Das Musikgeschäft Haag wurde im Jahre 1953 von Hermann Haag gegründet. In den 1990er Jahren machte sein Sohn Willy Haag eine Aktiengesellschaft daraus. Nach seinem Tod wurde das Geschäft von drei langjährigen Mitarbeitern weitergeführt.



Einer von ihnen, Marco Weber, übernahm dann 2008 das Unternehmen. Dieses hat sich zu einem innovativen und ideenreichen Geschäft entwickelt. Ein kompetenter Partner für den Instrumentenbau und entsprechendem Service, das weit über die Schweizergrenzen hinaus einen ausgezeichneten Ruf genießt. Seit 2013 ist der Hauptsitz in Weinfeldens und bietet neben einem grosszügigen Showroom, eine gut

ausgestattete Servicewerkstatt, Anblas- und Testräume sowie einen grossen Saal. Die Räume im Blaswerk bieten Platz für Workshops, Konzerte, Partys, Degustationen und vieles mehr und können gemietet werden. Nach der Führung servierte die CVP feines für das leibliche Wohl und ein weiterer musikalischer Block der jungen Musiker rundete den überaus erfolgreichen und interessanten Anlass ab.

Ein Fall für Winny Felder

Über Bescheidenheit, Tugend und Untugend

Schön, Sie auch im Neuen Jahr wieder bei der Lektüre von Winny Felder's Kolumne anzutreffen...



... denn etwas anderes hätte sie sich – ehrlich gesagt – von Ihnen auch nicht erhofft. Als aufgeschlossener, wissbegieriger Mensch, der Sie sind, lassen Sie sich die Welt vor Ihrer Haustüre gerne auch ab und zu aus einem anderen Blickwinkel erklären. Well – hmmm – was wollte ich Ihnen denn heute eigentlich erklären, das Sie nicht schon wissen?

Da hat sich die Winny aber gerade noch zurückhalten können, bevor sie sich aus Versehen als Besserwiserin geoutet hätte, als eine, die die Gewohnheit hat, anderen zu zeigen, dass sie sich in bestimmten Angelegenheiten besser auskennt, eigentlich meistens, wenn nicht sogar immer.... wow - Glück gehabt, old Girl!

Und so hat sie sich denn gleich bei Wikipedia eingeloggt und nach ‚Bescheidenheit‘ gesucht und unter deren Gegenbegriffen Untugenden wie Geltungssucht, Überheblichkeit, Unbescheidenheit, Masslosigkeit und sogar Prunksucht gefunden. Pfui Teufel.

Bescheidenheit sei eine Tugend, sagt der Volksmund.

Bescheidenheit sei eine Tugend, die man vor allem bei den anderen schätzt, sagte La Rochefoucauld im 17. Jahrhundert.

Sein Zeitgenosse Molière konterte mit dem Ausspruch, dass alle Untugenden, die gerade modern seien, als Tugenden gälten. Soll sich einer darin noch auskennen....

Wie ums Himmels Willen sollen denn Sie, liebe Leserin, lieber Leser und die Winny Felder nun aber effektiv mit diesen Begriffen umgehen? Vielleicht am besten mit einer Form von Relativitätstheorie die da besagt, dass alles in unserem Universum immer in Bewegung, relativ und deshalb nichts wirklich fix ist. Und dass Bescheidenheit im Übermass relativ gerne zur Untugend wird.

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



2½- bis 4½-Zimmer-Wohnung
Dank grosser Nachfrage suchen wir für weitere Kaufinteressenten in Weinfelden an zentraler Lage eine ähnliche Wohnung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 071 626 51 51, www.fleischmann.ch

Lokale Informationen für unseren Lebensraum im lokalen Weinfelder Anzeiger. Politisch- und konfessionsneutral erreichen wir über 13'700 Haushaltungen! Wissen, was wann wo los ist!



theater
zurich

Theater- und Konzert-
Gesellschaft
Mittelthurgau

www.tkgmtg.ch

Heute
Abend
↓

Homo faber

Eine überragende Interpretation des Weltklassikers

Mittwoch

25. Januar 2017

19.30 Uhr

Thurgauerhofsaal Weinfelden

Vorverkauf:
Apotheke · Drogerie Aemisegger, Weinfelden

Theater

So dramatisch kann Schulstoff sein

Kulturgenuss für Spontane: Der Klassiker „Homo faber“ ist heute, am 25. Januar 2017 als temporeiches Bühnenstück im Thurgauerhof in Weinfelden zu sehen.

Sechzig Jahre alt und kein bisschen angestaubt: Der Roman „Homo faber“ von Max Frisch erschien 1957 und trotzdem geht es darin um hochaktuelle Themen – und natürlich um die Liebe. Die Geschichte ist weit entfernt von langweiliger Schullektüre und überzeugt auch als Theaterstück. Das Ensemble des Theater Kanton Zürich spielt eine rasante Interpretation des Romans.

Im Mittelpunkt der Handlung steht der Ingenieur Walter Faber, der im Auftrag der UNESCO beruflich unterwegs ist. Seine Weltsicht ist vom unbeirrten Glauben an den technischen Fortschritt geprägt. Umso irritierender sind für ihn die Ereignisse einer Reise, die ihn zunächst von New York nach Mittelamerika führt. Nach einer Notlandung findet er seinen Jugendfreund

tot im Dschungel. Auf seiner nächsten Reise nach Europa lernt er eine junge Frau kennen, in die er sich schon bald verliebt. Als diese am Strand von einer giftigen Schlange gebissen wird, nimmt die Tragödie ihren Lauf.

Die Geschichte von Faber geht zentralen Fragen des Lebens nach und kreist um die Gegensätze von Zufall und Schicksal, Technik und Natur, Mann und Frau. Die Inszenierung des Theater Kanton Zürich hat den Vorstand der Theater- und Konzertgesellschaft Mittelthurgau restlos begeistert und auch die Kritik findet nur positive Worte: «Max Frischs Schulklassiker funktioniert auch auf der Bühne», urteilt Der Landbote, und die NZZ lobt «die temporeiche Produktion, die nie atemlos wirkt». **Weitere Informationen unter <http://tkgmtg.ch>.**

Grosse Preisübergabe bei der TKB



TKB-Eisbär Carlo überreicht Geschenke an die Gewinnerinnen und Gewinner des Wega-Ballonflugwettbewerbs.

Bis ins Südtirol sind sie geflogen, die Luftballons vom grossen Wega-Ballonflugwettbewerb. Die zwanzig Kinder, deren Luftballons den weitesten Weg zurückgelegt haben, erhalten von der Thurgauer Kantonalbank (TKB) ein Geschenk. Kürzlich hat in Weinfelden die Preisübergabe stattgefunden. Überreicht hat die Geschenke Eis-

bär Carlo, der beliebte Namensgeber des TKB-Programms für Kundinnen und Kunden bis zwölf Jahre. Die TKB unterstützt die Thurgauer Herbstmesse Wega seit Jahren. Die Bank organisiert Wettbewerbe, hat das Patronat der grossen Bühne beim Rathaus inne und ist mit einem Messestand präsent.



Die Bescherung mit Eisbär Carlo findet in der weihnachtlich geschmückten Kundenhalle der TKB Weinfelden statt.

Grippe- und Erkältungs-Prophylaxe und Behandlung mit Dr. Spengler Virus influenzae comp. D13 Spray



Die Grippe ist in diesem Winter bereits sehr früh in unserer Region eingetroffen! Damit die Skiferien nicht in Gefahr sind, empfehlen wir den biologischen Immun-Spray Virus influenzae comp. D13 aus der Immun-Therapie von Dr. Spengler! Dieses alkoholfreie Produkt aktiviert und unterstützt das körpereigene Immunsystem auf milde aber sehr wirksame Art und Weise, und kämpft mit dem ersten Sprühstoss aktiv gegen bereits eingedrungene Viren im Körper. Dank der milden Formulierung kann der Spray auch direkt auf die Mund-oder

Nasenschleimhaut aufgetragen werden. Bei Ohrentzündungen darf er sogar direkt im äusseren Gehörgang appliziert werden. Das Produkt enthält als Konservierungsstoff Thymianöl, welches sich bei Erkältungs- und anderen entzündlichen Infektionskrankheiten hervorragend zur Abheilung der Beschwerden bewährt. Der Spray hilft vorbeugend aber auch ausheilend bei vorhandenen Infektionen wie Schnupfen, Husten, Halsschmerzen, Angina, Ohrenschmerzen, Fieber, Aphten, Fieberblasen, Windpocken und Hautausschlägen. Gerade

für Säuglinge, Kleinstkinder und Kinder ist der Spray sehr geeignet, da er auch über die Ellenbeugen oder die Füsse aufgetragen werden kann und trotzdem eine gute Wirkung erzielt! Die Apotheke Drogerie Parfümerie Aemissegger ist von diesem biologischen Produkt begeistert und empfiehlt Virus influenzae comp. D13 als Notfall-Medikament in jede Haus- und Reiseapotheke! Verlangen Sie jetzt eine Gratis-Broschüre in der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemissegger in Weinfelden und lassen Sie sich beraten!

Dominik Engeli, eidg. dipl. Drogist, Apotheke Drogerie Parfümerie Aemissegger Weinfelden



Jetzt ist Winter! Stärken Sie Ihr Immunsystem mit Dr. Spengler!

Dr. Spengler Virus influenzae A comp. D13 unterstützt Ihr Immunsystem entweder zur Vorbeugung gegen eine grippale Infektion oder vor allem dann, wenn ihre T-Killerzellen und Makrophagen bereits mitten im Kampf gegen die hinterlistigen Erkältungs- oder Grippeviren stehen! Ideal zur Vorbeugung oder Behandlung von Grippe, Erkältungen, Fieberblasen, Angina, Ohrentzündungen, Schnupfen, Aphten und Hautausschlägen.

Verlangen Sie jetzt eine Broschüre.

Wir beraten Sie gerne!



AEMISEGGER
APOTHEKE · DROGERIE · PARFÜMERIE

Marktplatz 3 · 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 40 77 · Fax 071 622 13 12
www.aemissegger-apotheke.ch



Die Junge SVP Thurgau sagt zweimal JA und zweimal NEIN

Die Mitglieder der Jungen SVP Thurgau trafen sich am 12.01.2017 in Weinfelden zur Parolenfassung der aktuellen Abstimmungsvorlagen.

Einstimmig wurde die Nein-Parole zum «Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration» gefasst. Die JSVP setzt damit ein klares Zeichen zum Föderalismus und gegen eine zunehmende Attraktivität für Zuwanderung in unser Land. Was im ersten Augenschein als gangbare Vereinfachung der Einbürgerung angesehen werden kann, ist bei genauerer Betrachtung eine Aushebelung der Mitsprache der Gemeinde und letztlich der Bürger, welche nicht mehr über eine Aufnahme in ihr Bürgerrecht entscheiden dürften. Dem ist dringend entgegenzuwirken. Das Volk soll weiterhin über die Einbürgerung entscheiden können, da dritte Ausländergeneration bei weitem noch nicht einhergeht mit integriertem Bürger. Ebenfalls einstimmig fassten die Mitglieder die Ja-Parole zum «Bun-

desbeschluss über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAF)». Diese Vorlage schafft Transparenz in der bislang undurchsichtigen Verwendung der Abgaben der Autofahrerinnen und Autofahrer. Gelder der Fahrzeuglenker sollen endlich in grösserem Masse ihnen zugutekommen – Projekte und Handlungsbedarf ergeben sich aufgrund der vielen Stautunden im ganzen Land an weitaus genügend Orten.

Kontroverser wurde die Vorlage zum Unternehmenssteuerreformgesetz III diskutiert. Letztlich stand aber eine sehr deutliche Mehrheit hinter dieser Reform und setzte mit der Ja-Parole ein klares Zeichen für eine gangbare Lösung für die Zukunft. Rechtssicherheit und attraktive Standortbedingungen sind für globale Unterneh-

men von zentraler Bedeutung. Dies wird mit der neuen Gesetzgebung geschaffen und die Schweiz profitiert vom Verbleib dieser Firmen in der Schweiz und dem Erhalt der über 150'000 Arbeitsplätze, welche von einer Abwanderung bedroht gewesen wären. Mit der Förderung von Forschung und Entwicklung wird letztlich eine Schweizer Kernkompetenz weiter gestärkt.

Als letzte Vorlage wurde der Gegenvorschlag des Grossen Rates zur Volksinitiative «Ja zu einer intakten Thurgauer Kulturlandschaft» diskutiert. Die Vorlage regelt dabei nichts, was nicht schon auf übergeordneter Stufe geregelt wäre. Die Verankerung in der Thurgauer Kantonsverfassung lässt aber viel Interpretationsspielraum, was sich dann letztlich in unnötigen Entwicklungshindernissen widerspiegeln dürfte. Die JSVP Thurgau steht klar hinter dem Kulturlandschutz, dem einhergehenden Schutz der Landesversorgung mit ein-

heimischen Lebensmitteln und dem Erhalt unserer schönen Landschaft. Die Vorlage bringt keine neuen Regelungen, aber viel «grünen» Interpretationsspielraum, weshalb die Mitglieder mit deutlicher Mehrheit die Nein-Parole gefasst haben.

Die Abstimmungsempfehlung der JSVP Thurgau für die Abstimmungen vom 12. Februar 2017:

NEIN zum BB für eine «erleichterte Einbürgerung von Personen der 3. Ausländergeneration»

JA zur Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAF)»

JA zur Unternehmenssteuerreform III
NEIN zum Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Ja zu einer intakten Thurgauer Kulturlandschaft»

Freundliche Grüsse JSVP Thurgau

Anzeige



Autofahren heute

bringt ein Plus an Sicherheit für langjährige Autofahrer

Programm

Theorie: Auffrischung der wichtigsten und neusten Verkehrsregeln im Theorielokal.
Praxis: Befahren einer Teststrecke in Begleitung eines Fahrlehrers.
Schlussbesprechung / Auswertung im individuellen Gespräch.

Kurstag/-zeit

- Dienstag, 28. März 2017 jeweils von 08.30 bis 11.00 Uhr
- Mittwoch, 19. April 2017 Der Termin für die Fahrt wird in der Theorie festgelegt.

Kursleitung

Yvonne und Jürg Gasser, dipl. VSR-Instruktoren

Kursort

Verkehrssicherheitszentrum Thurgau, Dufourstrasse 76, 8570 Weinfelden

Kurskosten

CHF 70.- für TCS-Mitglieder / CHF 90.- für Nichtmitglieder;
Die Rückvergütung vom Fond für Verkehrssicherheit (CHF 50.-) ist bereits im Kurspreis berücksichtigt.

Anmeldung

Telefonisch oder via E-Mail an die unten stehende Adresse.

TCS Sektion Thurgau | Frauenfelderstrasse 6 | 8570 Weinfelden | T: 071 622 00 12 | F: 071 622 00 18 | www.tcs-thurgau.ch | info@tcs-thurgau.ch

«vom
Verkehrssicherheitsrat
empfohlen»

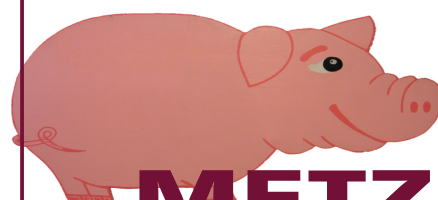


Verhindern Sie einen rauchenden Kopf
und überlassen das Ausfüllen Ihrer
STEUERERKLÄRUNG

einem Fachmann. Als ehemaliger Leiter Steueramt
bin ich Ihnen gerne bei dieser Aufgabe behilflich.

Kontakt unter: mastbissegg@bluewin.ch oder
sms auf 079 742 30 97 mit Angabe Personalien.

Wirtschaft Stelzenhof



**METZGETE
im Stelzenhof**

**Mittwoch, 08. bis Freitag 10. Februar
durchgehend von 12 bis 22 Uhr**

www.stelzenhof.ch ob Weinfelden Tel. 071 622 40 10

Conrad AG Weinfelden

Interview mit Rita und Stefan Conrad

Das Haushalts- und Eisenwarengeschäft Conrad AG im Cityhaus in Weinfelden gibt es seit 47 Jahren. Weil die Haushaltabteilung aufgelöst wird, profitiert die Kundschaft ab 7. Februar vom Totalausverkauf mit nützlichen Küchenhelfern. Ab 1. Juli konzentriert sich Conrad AG ganz auf Schliesstechnik und Beschläge.

Fast 50 Jahre Conrad AG – das ist eine lange Zeit. Welche Geschichte ist mit Ihrer Firma verknüpft?

Stefan Conrad arbeitet seit 1979 im Eisenwaren- und Haushaltgeschäft, im Cityhaus in Weinfelden. Sein Vater, Dieter Conrad hat das Geschäft 1970 übernommen, von da an hiess es „Conrad“. 1996 übergab Dieter Conrad seinen Söhnen Gerhard und Stefan Conrad das Geschäft, das Sport- und Haushaltartikel und Eisenwaren anbot. Gerhard Conrad zog 2006 selber in den Westen Weinfeldens und führt dort seither den Westpark Sport.

Warum lösen Sie die Haushaltwarenabteilung nach so langer Zeit auf?

In den vergangenen Jahren hat sich vieles verändert. Trotzdem dachten wir nicht ans Aufgeben, wir haben sogar expandiert. Das Einkaufsverhalten

der Kundschaft ist aber anders geworden. Einige Beispiele für die rasante Entwicklung sind der Internetverkauf, der zugenommen hat. Wir spüren die nahe deutsche Grenze und auch die Frankenstärke. Als Nachteil für uns Detaillisten werten wir auch das Konsumverhalten mit Neuheiten, die sofort bei den Grossverteilern angeboten werden – früher hatten die Detaillisten einen Vorsprung. Nun sind praktisch zeitgleich sämtliche Artikel in allen Geschäften erhältlich. Ausserdem verkraftet ein Dorf oder eine Stadt wie Weinfelden in dieser Konstellation noch keine zwei Einkaufszentren.

Wie entwickeln Sie Ihre Stärken weiter?

Unsere Stärken wollen wir mit klaren Zielen weiter entwickeln. Deshalb blicken wir mit Freude in die Zukunft. Unsere Spezialkenntnisse sind bei den



Stefan und Rita Conrad, Oliver Conrad Simona Kägi, nicht auf dem Bild: Sonja Feuz, Michael Naef und Christoph Brauchli.

Eisenwaren und der Schliesstechnik angesiedelt. Ein weiteres Erfolgsrezept ist das kompetente Team, sechs Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind bei uns beschäftigt. Durch eine persönliche Beratung und unsere kompakte Grösse können wir rasch und flink agieren und somit gegenüber grossen Fachmärkten punkten.

Was kann die Kundschaft ab Sommer 2017 bei Conrad AG erwarten?

Wir bleiben im Cityhaus und bedienen die Kundschaft weiterhin an der Pestalozzistrasse 12 in der bisherigen Eisenwarenabteilung. Ab 1. Juli 2017 konzentrieren wir uns voll und ganz auf Schliessanlagen, Sicherheitstechnik, Schlüsselservice, Eisenwaren, Werkzeuge und Beschläge.

Wie profitiert der Kunde oder die Kundin von Ihrer Aktion ab Februar?

Die Kundschaft profitiert von einer Auswahl an klas-

sischen Küchenhelfern, Pfannen, Porzellan, Gläsern, Tischwäsche, Brotkasten, Kerzenleuchtern, Schalen, Vasen, Reinigungsgeräten – und das alles zu reduzierten Preisen. Damit bedanken wir uns auch bei den langjährigen und treuen Kunden. Ab 7. Februar beginnt der Totalausverkauf der Haushaltabteilung von Conrad AG, an der Pestalozzistrasse 12 in Weinfelden.

Herzlichen Dank für das Gespräch und viel Erfolg

Manuela Olgiati

Anzeige

40 %

30 %

TOTALAUSVERKAUF

HAUSHALTBEDARF

50 %

20 %

AB 7. FEBRUAR

conrad

Haushaltbedarf
Weinfelden |
www.conradag.ch

Geheimtipp

Feuer und Flamme für ein uraltes Handwerk

Er ist sowohl Profi als auch Tüftler, hat ein ausgezeichnetes Vorstellungsvermögen, ist ein ausgewiesener Fachmann, und in der Art, sich zu bewegen, erscheint er angenehm unaufgeregt. Dabei ist er voller Energie und handwerklich überaus professionell. Eine Begegnung mit dem Metallbauschlosser Christian Gasser.



Innen- und Aussen- Cheminées, kleinere Dachkonstruktionen z.B. an Einfamilienhäusern, Gartenumzäunungen, Garten-Grills, Möbel, auch mal eine Pool-Anlage oder spezielle Beleuchtungskörper. Als Seebueb – die Gassers haben in Kesswil ein Segelboot – führt er auch Reparaturarbeiten an Booten aus: eine neue Badeleiter hier, neue Beschläge dort.

In ruhigeren Zeiten

Bei eher niedrigem Auftragsvolumen kreierte Christian Gasser zwischendurch auch einmal aus einem Stück Schwemmholz und einem Stück Blech eine Skulptur. Ab und zu baut er auch schon mal ein ganz spezielles Stück, kürzlich in Handarbeit einen unglaublich grossen, mobilen ‚Smoker‘. Das auf den ersten Blick skurril anmutende schwarze Gebilde auf Rädern sieht zwar eher mittelalterlich aus, ist aber ein ausgeklügeltes High-Tech-Gerät für absolut glühend leidenschaftliche Grilleure.

In Anlehnung ans Mittelalter

Ein weiteres Produkt aus seiner Manufaktur sind die sogenannten Damastmesser. Diese werden als die schärfsten ihrer Gattung gelobt und geschätzt und haben eine lange Tradition und Geschichte. Im Mittelalter waren die Waffen-



schmieden in Damaskus legendär. Durch die spezielle Schmiedetechnik von harten und weichen Stahllagen zeichneten sich ihre Messer durch hohe Festigkeit und eine

besondere Härte aus. Die Produktion ist auch heute und in Bürglen noch immer aufwendig, die Qualität aber unübertrefflich.

Marianne Marty

Man kann es sich gut denken, dass mehr als nur eine Seele in seiner Brust wohnt. Er hat viele handwerkliche Fähigkeiten und setzt immer wieder ganz eigene Ideen um. Seit 20 Jahren führt er seinen Schlosserei-Betrieb im SUN-Areal in Bürglen zusammen mit seiner Frau Lionella. Die Ressorts sind klar, die Zusammenarbeit ist eingespielt. Das Jubiläumsfest wird in diesem Frühjahr stattfinden.

Mit nur einem Mann in die Nischen springen

Die kleine Firma kann selbstredend keine Grossaufträge ausführen. Ihr Gebiet sind die Neu-, An- und Umbauten wie Treppen, Geländer,



Publireportage

Wohlbefinden schaffen in hektischen Zeiten: Time to Relax

Die Fähigkeit des Menschen, mehrere Tätigkeiten zur gleichen Zeit oder abwechselnd in kurzen Zeitabschnitten auszuführen, hat in der heutigen Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Solche Vitalität, geistige und körperliche Dauer-Präsenz und Wendigkeit, gelten als erstrebenswert.



Maya Hungerbühler-Kreis, in Bürglen aufgewachsen, hatte ursprünglich Innendekorations-Näherin gelernt. Die fröhliche, vitale Frau spürte aber schon vor

einiger Zeit, dass ihre berufliche Zukunft wohl auf einem anderen Gebiet liegen müsste. Und so belegte sie 2004 einen Ganzkörper-Massagekurs bei Beat Beck in Weinfelden.

Dieser erste Kontakt mit der Arbeit am menschlichen Körper blieb nicht ohne Folgen, denn sie verfolgte von da an ihr neues berufliches Ziel mit Elan und absolvierte in den nächsten vier Jahren verschiedene Aus- und Weiterbildungen in der Massage-schule Bodyfeet in Rapperswil.

Ein breit gefächertes Angebot

Heute bietet sie in Weinfelden an der Bleichestrasse 11 sowohl klassische Ganzkörpermassagen, als auch Kopfschmerz-Migränetherapien und Hot Stone-Massagen an. Die traditionelle Hawaiianische Lomi-Lomi Massage, die Chinesische Emozon-Psycho-Energie-Massage und die klassische

Fusspflege allgemein finden sich ebenfalls in ihrem Angebot.

Kraft spüren, weitergeben und zurück erhalten

Maya Hungerbühler-Kreis verspürt bei dieser Arbeit Kraft und viel Freude. Diese übertrage sich auf den Menschen, der sich in ihre Obhut begeben, sagt sie. Dadurch erhalte sie auch immer wieder etwas zurück.

Sich immer wieder etwas Gutes tun

„Unser Körper ist ein wunderbar komplexes Gebäude, es leistet täglich unvorstellbar viel. Wir sollten sorgsam mit ihm umgehen. Allein unsere Füße leisten Schwerstarbeit, wir sind uns dessen kaum bewusst“, sagt sie.

Loslassen und Auftanken

In ihrer Freizeit tankt die jugendliche Mutter einer 22jährigen Tochter gerne bei schöner Musik und ei-

nem guten Buch auf, fährt leidenschaftlich gerne Ski, besitzt eine Harley-Davidson und träumt davon, einmal die Route 66 zu fahren. *Marianne Marty*



Time to Relax
Massagen und Fusspflege

Maya Hungerbühler-Kreis
 Bleichestrasse 11
 8570 Weinfelden
 071 633 10 67
 079 657 30 38
www.time-to-relax.ch



Anzeige



Tag der offenen Tür

Die glücklichen Wettbewerb-Gewinnerinnen:
 Monica D'Ambrosio, Rosmarie Widmer, Diana Marku



Unsere Empfehlung für die kalte Jahreszeit...

Sentibene Erkältungsbad

DR. HÖRMANN
 APOTHEKE SANITÄTSHAUS
 MEDIZINISCHES APOTHEKENZENTRUM

seit **10** Jahren Kompetenz mit

Apotheke Dr. Hörmann AG
 Bahnhofstrasse 12 // 8570 Weinfelden
 T 071 620 04 21 // F 071 620 04 22
info@apotheke-hoermann.ch
www.apotheke-hoermann.ch

Öffentlicher Vortrag zum Thema Fasten

**Freitag, 10. Februar, 19.30 Uhr
im kath. Pfarreizentrum in
Weinfelden**

Im Frühling beginnt sie wieder zu spriessen, die Natur und alle Sinne werden wach! Man verspürt Lust, Haus und Wohnung zu reinigen und auch sich selbst etwas Gutes zu tun.

Fasten ist eine wirkungsvolle Methode, Körper und Geist zu reinigen, sich von Altem zu trennen und frei zu werden für eine gesunde Erneuerung im eigenen Leben. Ob ein kompletter Nahrungsverzicht oder Teilfasten, ob aus religiösen Gründen oder aus dem Bedürfnis nach innerer Reinigung und Klärung, eine positive Veränderung im

Gedankengut und in Lebensgewohnheiten ist meist die angenehme Folge.

Die Fastenwoche unter der Leitung von Gabriele Munz wird gemeinsam von der kath. und evang. Kirchgemeinde angeboten und richtet sich überkonfessionell an alle Interessierten. Der öffentliche Vortrag zum Thema Fasten am 10. Februar um 19.30 Uhr ist für alle, die generell mehr über das Thema Fasten wissen möchten. Die Fastenwoche in Weinfelden findet statt vom 13. bis 18. März (jeweils von 7.30 bis 8.30 Uhr).

Weitere Informationen erhalten Sie unter

**Tel 071 626 57 81,
gabriele.munz@bluewin.ch oder
www.weinfelden.kath-tg.ch**

Anzeige



Immer da, wo Zahlen sind.

**Reden Sie mit uns über
Ihre Wertschriftenanlagen.**

Raiffeisenbank Mittelthurgau
mit Standorten in Bürglen, Schönholzerswilten,
Sulgen und Weinfelden
Telefon 071 626 99 00

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Birdlife Thurgau: Neuer Kurs Feldornithologie



Foto: Stephan Trösch

Feldornithologiekurs. Haben Sie Lust, die Welt der Vögel intensiv kennen zu lernen? Möchten Sie die verschiedenen Lebensräume und die darin lebenden Vögel bestimmen können? Wollen Sie wissen, welcher Vogel da sein Lied vorträgt? Sind Sie gerne in der freien Natur? Solche und viele andere Fragen rund um die heimische Vogelwelt werden im Feldornithologiekurs 2017 bis Juni 2018 geklärt, der am 14. Februar in Kreuzlingen startet. Dieser Kurs richtet sich an Personen, die bereits über Grundkenntnisse in der heimischen Vogelkunde verfügen und dieses Wissen weiter vertiefen möchten. Während knapp eineinhalb Jahren beziehungs-

weise rund 40 Anlässen werden die heimischen Vogelarten und ihre Lebensweisen in Theorie und Praxis vertieft vorgestellt. Dazu gehören auch Exkursionen in unterschiedliche Lebensräume im Thurgau und in den Alpen. Der Kurs wird vom BirdLife Thurgau durchgeführt und kann mit einem Diplom vom BirdLife Schweiz abgeschlossen werden. Kursleitung: Die Ornithologin Claudia Zuppiger und die Biologen Bettina Almasi (Birwinken) und Mathis Müller (Pfyn).

Anmeldeschluss Montag, 6. Februar 2017. Anmeldung, Kurskosten und weitere Informationen: www.vogelschutz-tg.ch

Ökumenische Fastenwoche in Weinfelden

13.-18. März 2017, 7.30 - 8.30 Uhr Impulsstunde

Öffentlicher Vortrag zum Thema Fasten

freier Eintritt **Freitag, 10. Februar, 19.30 Uhr**
Kath. Pfarreizentrum
Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden

Referentin Gabriele Munz, Vitaltrainerin
Tel 071 626 57 81
gabriele.munz@bluewin.ch
www.weinfelden.kath-tg.ch



Kirche St. Johannes

SANDRA E. PFIFFNER GmbH

**Umzüge & Transporte
Entsorgungen**

Hauptstrasse 13
8580 Sommeri

**Haus- u. Wohnräumungen
Reinigungen**

Tel. 071 648 20 89 www.pfiffner-umzuege.ch

Weinfelder Fasnacht ist beliebter denn je

Weiterer Teilnehmerrekord ist beim Fasnachtsumzug zu verzeichnen. Crash Band Weinfelden ist erstmals auch beim Umzug mit dabei. Grosser Kindermaskenball mit Schminken, Prämierung und tollen Preisen. Guggen Warm-up mit heissen Rhythmen und guter Laune. Fröhlich-besinnlicher Gottesdienst mit musikalischer Untermalung. All das ist mehr als nur erfolgversprechend an der Weinfelder Fasnacht am 18./19. Februar .



Weiterer Teilnehmerrekord beim Fasnachtsumzug

Nach dem letztjährigen Teilnehmerrekord hatten die Veranstalterinnen schon damit rechnen dürfen. Nun ist es Gewissheit. Der Fasnachtsumzug am Samstag, den 18. Februar, der um 13 Uhr wieder am Thomas-Bornhauser-Schulhaus starten wird, wird einmal mehr einen Teilnehmerrekord verzeichnen dürfen. Sage und schreibe 900 FasnächtlerInnen und Guggen haben sich bis jetzt angemeldet und der Anmeldeschluss, 04. Februar, ist noch nicht einmal erreicht!

Das wird wieder ein farbenfrohes, lautstarkes und vor allem fröhliches Familienspektakel, wenn die vielen fantasievoll gewandeten Gruppen, darunter alle Kindergärten Weinfeldens, durch's Dorf ziehen werden. Vorneweg zum ersten Mal die Guggemusik Crash Band Weinfelden, eine der beiden Veranstalterinnen dieses überaus heiteren Fasnachtswochenendes für die ganze Familie. So viel Farbenvielfalt, heisse

Rhythmen und gute Laune sollte sich niemand entgehen lassen. Und daher hoffen die Veranstalterinnen auf ganz viele begeisterte Zuschauer, die die Umzugsroute säumen und reichlich Beifall für die einfallsreichen Kostüme und den abwechslungsreichen Guggensound spenden werden.

Kindermaskenball mit Schminken, Prämierung und tollen Preisen

Wenn dann der Marktplatz erreicht ist und die Umzugsteilnehmer ihren Gratiszvieri verspeist haben, können sich alle Kinder ab 14 Uhr beim Kindermaskenball in der Pestalozzi-Turnhalle so richtig austoben. Spiele, Basteln, Schminken und tolle Preise für die besten Verkleidungen stehen auf dem Programm. Es ist also für jeden etwas dabei, sei es die Hexe, das Gespenst, der Pirat oder die Minions! Auch die schon obligatorische Konfettischlacht wird sicher nicht ausbleiben und das alles bei fetziger Musik. Papi, Götti und Grosi dürfen derweil bei Kaffee und Kuchen entspannt

dem bunten Treiben zusehen und sich amüsieren.

Guggen Warm-up mit heissen Rhythmen und guter Laune

Während sich die einen noch beim Kindermaskenball amüsieren, geht es für die anderen nach dem Umzug gleich weiter mit dem legendären Guggen Warm-up. Einmal mehr hat sich die Crash Band Weinfelden für die 17. Ausgabe des Warm-ups einiges einfallen lassen. Alle Fasnächtler und hofentlich mindestens genauso viele Zuschauer können

sich auf dem Marktplatz und im Thurgauerhof von der Professionalität der Guggen überzeugen. Vor allem aber dürfen sie viel Spass beim Zuhören und auch beim Zuschauen haben, denn die Guggen sind nicht nur tolle Musiker, sondern haben dabei jeweils auch einfallsreiche Darbietungen auf Lager. 13 Guggen-Musiken haben sich schon angemeldet. Fünf Stunden lang geht es mit heissen Rhythmen und guter Laune zur Sache. Da wird kein Fasnächtler still stehen können, kein Zuschauer unbeteiligt bleiben. Auch für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt: Fasnachtsbar, Kaffeestube und Festwirtschaft im Thurgauerhof; Grill und andere Verpflegungsstände auf dem Marktplatz. Niemand muss während des Musikgenusses hungrig oder durstig bleiben.

Fröhlich-besinnlicher Gottesdienst mit musikalischer Untermalung

Den Abschluss dieses bunten Wochenendes bildet wieder einmal der Guggen-Gottesdienst. Dieser findet wie gewohnt am Sonntag, den 19. Februar, um 10 Uhr in der Katholischen Kirche statt. Auch dieses Mal sorgt die Crash Band für die musikalische Untermalung. Und so kann man nur hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele verkleidete und nicht verkleidete Besucher den Weg in die Kirche finden, um einem etwas anderen Gottesdienst beizuwohnen. Gemeinsam mit dem anschliessenden Apéro findet das Fasnachtswochenende so sicher wieder ein äusserst stimmiges Ende. Nun ist nur noch eins zu tun: Die nächsten Wochen ausharren - bis es dann endlich losgeht!

*weinfelderfasnacht.ch,
crashband.ch*

Samstag, 18. Februar 2017

13.00 – 14.00 Uhr
Fasnachtsumzug
Besammlung 12.30 Uhr
Alle angemeldeten Gruppen erhalten einen Zvieri.
Thomas Bornhauser Schulhausplatz

Umzugsroute:
Thomas Bornhauserstrasse – Rathausstrasse – Frauenfelderstrasse – Bahnhofstrasse – Pestalozzistrasse – Marktplatz

14.00 – 16.00 Uhr
Kindermaskenball
Mit Maskenprämierung und Animation
Turnhalle Pestalozzi

14.00 – 19.00 Uhr
Gugge Warm-up
Barbetrieb (Open End)
Thurgauerhof/Marktplatz

Sonntag, 19. Februar 2017

10.00 Uhr
Guggegottesdienst
anschliessend Apéro
Katholische Kirche

Wir freuen uns über alle die verkleidet teilnehmen!

Veranstalter: weinfelderfasnacht.ch, crashband.ch

Wiifälder fasnacht



Anzeigen



boutique nouvelle

rathausstrasse 16 weinfelden

Während unseres Totalausverkaufs wegen Geschäftsauflösung laden wir

am 14. Februar (Valentinstag) ab 14 Uhr

unsere Kundinnen herzlich zu einem „bye-bye-Apéro“ ein

Ihr nouvelle-Team: Elsbeth Ofner - Mira Kessler - Monica Dietrich

(Betriebsferien während der Sportferien vom 28. Januar bis und mit 6. Februar 2017)

Zauberlaterne Weinfelden sucht neuen Vorstand

Der Vorstand des Filmklubs Zauberlaterne Weinfelden sucht für die nächste Saison dringend Nachfolger. Interessierte sollen sich bitte bis 08. Februar 2017 melden.

Die Zauberlaterne Weinfelden ist der beliebte Filmklub für PrimarschülerInnen aus Weinfelden und Umgebung mit mehr als hundert jungen Mitgliedern. Neun Mal im Schuljahr können die Kinder die besten Kinofilme der Filmgeschichte zu einem wirklich unschlagbaren Preis von 40 Franken pro Saison im Liberty Cinema in Weinfelden ansehen. Die Vorstellungen werden jeweils von einer interaktiven Moderation und einem kleinen Theaterstück pädagogisch-spielerisch umrahmt.

Der vierköpfige Vorstand, der seit mehr als sieben Jahren die Geschichte der Zauberlaterne Weinfelden lenkt, wird nun auf Ende des Schul-

jahres 2016/2017 zurücktreten. Der Entscheid liegt darin begründet, dass mittlerweile fast alle Kinder der Vorstandsmitglieder dem Primarschulalter entwachsen sind, so dass sich die Vorstandsmitglieder anderen ehrenamtlichen Aufgaben zuwenden wollen und die Zauberlaterne in neue Hände geben möchten.

Der geschlossene Rücktritt soll dem neuen Vorstand auch erlauben, unvoreingenommen und mit frischem Elan ans Werk zu gehen. Dennoch stehen alle jetzigen Vorstandsmitglieder gerne weiterhin mit Rat und Tat zur Seite, falls diese erwünscht sind. Die Zeit bis zum Saisonende (Juni 2017) soll ausserdem dazu genutzt werden, die Übergabe für alle



zufriedenstellend zu regeln. Eine Interessentin hat sich bereits gefunden, doch benötigt es noch zwei bis drei weitere Personen, damit die Aufgaben im Vorstand gut verteilt und zeitlich gut zu bewerkstelligen sind.

Wer Interesse hat und weiterführende Infos erhalten möchte, meldet sich bitte beim Präsidenten Daniel Tobler per Mail unter zl-weinfelden@bluewin.ch.

Auch auf der Website zauberlaterne-weinfelden.ch kann man sich informieren.

An der nächsten Vorstellung am 08. Februar wird der Vorstand entscheiden, wie es mit dem Verein weitergeht. Falls sich bis dahin keine neuen Vorstandsmitglieder finden lassen, wird die Auflösung des Vereins beschlossen, was für den Standort Weinfelden und alle jungen Klub-Mitglieder sicher einen herben Verlust bedeuten wird.

Anzeige

MUSIK UND TANZ
MUSIKSCHULE WEINFELDEN



WINTERKONZERT

Samstag, 18. Februar 2017 | 19.30 Uhr
Saal Musikschule Weinfelden

Es musizieren

- Jugendorchester Vivace, Leitung: Gabriel Estarellas Pascual
- Schüler und Schülerinnen der Begabtenförderung von Simon Forster, Michael Lüchinger, Line Meyenhofer und Elisabeth Tanner
- Schlagzeugduo von Simon Forster

Werke von
Bela Bartók, Jorge Cardoso, Eckhard Kopetzki, Bohuslav Martinů, Matthias Schmitt und Theo Wegmann

Leitung
Elisabeth Tanner

Eintritt frei
Kollekte zugunsten des Stipendienfonds der Musikschule Weinfelden

www.musikalis.ch

Winterkonzert der Musikschule Weinfelden

Am Samstag, 18. Februar 2017 findet um 19.30 Uhr im Saal der Musikschule Weinfelden das Winterkonzert der Musikschule statt. Erneut ist es Elisabeth Tanner gelungen ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer erwartet Musik des 20. Jahrhunderts. Ob ungarisch gefärbte Volksmusik mit slowakischen Rhythmen oder spanische Einflüsse, wie der mitreisende Milonga von Jorge Cardoso sorgen für ein feuriges Ambiente. Das Jugendorchester «Vivace» unter der Leitung von Gabriel Estarellas Pascual präsentiert Duos von Bela Bartok mit sowohl stürmischen als auch melancholischen Farbtupfern. Die Fantastereien vom Schweizer Komponisten Theo Wegmann, entführen uns in eine Fabelwelt, in

der sich ein in voll Staunen erfüllter Drache im Glockenstuhl verirrt. Die Marimba- und Perkussionskompositionen von Matthias Schmitt runden den Abend zu einem Stimmungs- und klangvollen Happening ab. Die Mitwirkenden freuen sich auf einen regen Konzertbesuch.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Die Kollekte kommt dem Stipendienfonds der Musikschule Weinfelden zugute.

www.musikalis.ch

Märchenstunde im Waldschulzimmer, Weinfelden



Die Märchenerzählerin Rahel Ilg erzählt im Waldschulzimmer Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Diese Erzählstunde findet bei jeder Witterung im Erlebnisraum Wald westlich von Weinfelden statt (Wegweiser „Waldschule“ und „Gripfpfad“ ab Mc Donalds folgen).

Mittwoch 25. Januar 2016, Beginn 15 Uhr.

Eintritt frei, Kollekte.
Organisation: Trägerverein der Waldschule Weinfelden & Regionalbibliothek Weinfelden

Selber-mach-Tipp vom Fachgeschäft

Poncho

Diverse Wollstoffe

Information, Beratung und Material im Bernina Näh-Shop Weinfelden erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



BERNINA

made to create

Näh-Shop Sutter
Rathausstrasse 32
8570 Weinfelden
Tel. 071 622 71 66

Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

Celeste Ng: Was ich euch nicht erzählte

Am 7.7.1977 erreicht die Eltern James und Marilyn Lee die schreckliche Nachricht, dass ihre Tochter Lydia tot ist. Schwerer und unfassbarer wiegt die Tatsache, dass Lydia sich das Leben genommen hat.

Lydia war immer das Lieblingskind der Eltern, die beiden Geschwister immer nur Nebendarsteller. Nathan, der älteste scheint ohne Probleme und weiteres Zutun erwachsen zu werden. Hannah, die jüngste der dreien, versucht verzweifelt die Liebe und Aufmerksamkeit der Eltern zu erhaschen. Doch alle Aufmerksamkeit der Eltern gilt nur Lydia, die Intelligente und Schöne. Die Eltern verstehen die Selbsttötung nicht, glauben an eine Entführung, können die Tatsache, dass Lydia einsam und ohne Freunde war nur schlecht akzeptieren - sollte doch Lydia all das erreichen was Marilyn verwehrt blieb. Erst als der Leichnam gefunden wird müssen die Eltern und vor allem die Mutter die schreckliche Wahrheit akzeptieren.

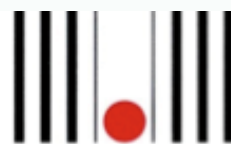
Die Familiendyde beginnt offensichtlich zu bröckeln. Lydia hatte eine heimliche Liebschaft mit dem etwas zwielichtigen Nachbarsjungen, Nathan kann kaum mit seiner Wut umgehen und leidet unter der Ausgrenzung, die asiatisch stämmige Amerikaner erfahren. James flüchtet sich in die Arme einer jüngeren Geliebten, Hannah sitzt vernachlässigt stundenlang in ihrem Zimmer und Marilyn versinkt in ihrer tiefen Trauer und beweint die Zerschlagung ihrer Hoffnungen und Träume. Vor allem den beiden verbleibenden Kindern wünscht man, dass der Familie die Rückkehr in eine Normalität gelingen wird.



Trotz der Schwere und Dramatik des Themas gelingt Celeste Ng (Ing ausgesprochen) ein leicht lesbares und packendes Buch. Leicht wie im Flug wechselt sie die Perspektiven und lässt ihre Leser wie nebenbei in die Familiengeschichte und -dynamik eintauchen und daran teilhaben. Gleichzeitig zeigt die Autorin welche Diskriminierung asiatisch stämmige Menschen noch Mitte des 20. Jahrhunderts in Amerika erfahren mussten und welche Türen ihnen trotz bester Bildung verschlossen blieben. Mit ihren Kurzgeschichten hat Celeste Ng bereits sehr viel Beachtung erfahren. Mit diesem Roman zeigt sie, dass sie auch themenstarke und poetische Romane schreiben kann.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Buch.

Ein Tipp von:
Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin



Regionalbibliothek Weinfelden

5-Jahr Jubiläum der Selbsthilfegruppe Angehörige

Das 5-jährige Jubiläum der Selbsthilfegruppe „Angehörige“ wurde mit dem Adventskonzert Swing Kids am 11. Dezember 2016 in Frauenfeld gefeiert. In den letzten 5 Jahren haben mehrheitlich Frauen ihre Liebsten in den verschiedenen Phasen der Krebserkrankung begleitet und unterstützt. In der Regel treffen sie sich jeweils am vierten Donnerstag im Monat bei der Thurgauischen Krebsliga in Weinfelden. Ziel der Selbsthilfegruppe ist es, besser mit den eigenen Ängsten und Sorgen umzugehen. Man kann sich mit Menschen austauschen, die verstehen können,

wovon man spricht. Dazu gehört auch der Verlust eines geliebten Menschen. In den letzten 5 Jahren mussten die Angehörigen der Gruppe diese schmerzliche Erfahrung leider persönlich erfahren, und so nehmen sie das Jubiläum zum Anlass, den Namen der Selbsthilfegruppe zu ändern. Neu heisst die Selbsthilfegruppe: **Hinterbliebene – im Wandel der Zeit.**

Für Auskünfte steht Ihnen gerne die Gruppenleiterin **Frau Iris Rüesch (052 365 08 92)** zur Verfügung.

Grosse Ehre für Pilzkundeverein

Der Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde VSVP hat anlässlich der letzten Delegiertenversammlung den Verein für Pilzkunde Thurgau damit beauftragt, die Schweizerische Pilzbestimmungstagung 2017 durchzuführen. Diese findet nun am 2. und 3. September 2017 auf dem Arenenberg statt. Das oberste Ziel dieser Tagung wird es sein, den persönlichen Wissensstand der verschiedenen Funktionäre zu vertiefen und sie in Sachen Pilzbestimmung weiter zu bringen. Davon profitieren dann wieder die Gemeinden, denn die Pilzvereine sind es, die in den Gemeinden sowohl die Pilzkontrollen wie auch Einführungskurse und Lernexkursionen organisieren. Nebst dem Tagungsleiter Herr Urs Kellerhals werden sich dabei auch „unsere Mitglieder der thurgauischen Pilzbestimmerkommission“ in Szene setzen- und ihr brei-



tes mykologisches Wissen weitergeben können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen deutschsprachigen Schweiz erwartet zwei interessante Tage welche sie sowohl mikroskopisch wie auch makroskopisch weiterbringen dürften. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.pilze-thurgau.ch.



Mit Winterdampf ins Toggenburger Skigebiet

Was ist imposanter als eine Dampffahrt im Winter? Stiebender Schnee, blauer Himmel und eine riesige weisse Rauchwolke! Am Wochenende vom 18./19. Februar können Sie zwei unvergessliche Tage im bekannten Mostindien-Express erleben.

Geniessen Sie die gemütliche Extrafahrt mit der historischen Mittel-Thurgau-Bahn ab Romanshorn via Weinfelden nach Wil ins Toggenburg. Wir bieten Ihnen einige Highlights: abwechslungsreiche Bahnstrecke, Wasser fassen für die Dampflokomotive, kompetente Reiseleitung. Übernachtet wird in einem Hotel in Nesslau. In unserem grosszügigen Arrangement ist die Verpflegung am Samstag, aus der fahrenden Küche, enthalten. Selbstverständlich führen wir im Zug auch unser gewohntes Getränkeangebot. Gönnen Sie sich zudem den organisierten Abstecher nach Unterwasser und die Fahrt mit der Standseilbahn auf den Illtios. Zwei Tage Winterdampf ist wie eine Woche Ferien!

Romanshorn ab: 08.20 h / Weinfelden ab: 09.45 h

Die Platzzahl für dieses Spezialangebot ist beschränkt. Es hat noch freie Plätze ab Fr. 296.- pro Person. Reservation erforderlich bis 11. Februar 2017



Winterdampf mit der MThB

Weitere Infos unter www.mthb.ch. Buchung ab sofort über info@mthb.ch oder ab 05.02.17 auf Tel. 071 622 95 56 (Band).

Anzeige

V-ZUG AKTION

Bei uns erhalten Sie diverse V-Zug Geräte zu attraktiven Aktionspreisen.

V-Zug
Adora TS WP

V-Zug
Adora SL



Iseli + Albrecht AG

Weinfelden

Frauenfelderstr. 2 | 8570 Weinfelden | Tel. 071 622 85 88 | www.iseli-albrecht.ch



Freiwillig Engagiert im sozialen Umfeld

Unsere Kurse vermitteln Wissen und viele Ideen für die Gestaltung von Besuchen bei betagten und kranken Menschen und geben dadurch Sicherheit.

Freiwillige gestalten abwechslungsreiche Besuche bei Menschen im Alters- und Pflegeheim oder daheim
Dienstag, 04. April 2017, 14.00 – 18.00 Uhr

**Freiwillige besuchen Menschen mit Demenz...
...und finden guten Kontakt zu ihnen!**
Freitag, 17. Februar 2017, 14.00 – 18.00 Uhr

Einfühlsam helfen und sich gut abgrenzen können
Dienstag, 20. Juni 2017, 14.00 – 17.00 Uhr

Alle Kursausschreibungen/Details und weitere Kurse für Freiwillige, Vereine sowie ein Anmeldeformular finden Sie auf www.benevol-thurgau.ch. Kursort ist Weinfelden
Anmelden bitte schriftl. bis jeweils 2 Wochen vor Kursbeginn.



info@benevol-thurgau.ch

benevol Thurgau
Freiestrasse 10
8570 Weinfelden

Für Fragen: 071 622 30 30

**Lokale Informationen
für unseren Lebensraum
im gern gelesenen Weinfelder Anzeiger.
Wissen was, wann, wo, los ist!**

SUDOKU ECKE

			8	11		9	5			
		2	6				11	9		
	10			3	8	5	12		2	
3	7			6		5		4	9	
1		5	9				10	11	8	
		4						6		
		10						7		
5		9	2				8	12	10	
6	3			2		8			11	4
	2			7	12	6	11			9
		1	5					12	3	
			12	4		1	7			

beauty&more
C O S M E T I C

Simone Sievi-Frischknecht
eidg. geprüfte Kosmetikerin mit Fachausweis

Frauenfelderstrasse 32 | 8570 Weinfelden
T/F 071 620 23 10 | info@beauty-more.ch | www.beauty-more.ch

Unsere Fachfrau für Kosmetik

Endlich frei von störender Körperbehaarung - Lasern ist die erste Wahl

Heute wird verstärkt Wert auf die äussere Erscheinung gelegt. Das ständige Entfernen störender Gesichts- und Körperhaare ist für viele Frauen und Männer jedoch ein lästiges Tabu- und Dauerthema. Abhilfe kann geschaffen werden.

Der Wunsch nach anhaltender Haarfreiheit am Körper ist ein immer häufiger auftretendes Thema in der Kosmetik. Neben Blitzlampen mit und ohne Radiofrequenz gehört der Laser seit Jahrzehnten zur ersten Wahl gegen lästige Körperbehaarung.

Die neueste Generation der Diodenlaser überzeugt. Der Grund ist einfach: keine andere Technologie kann die notwendige Hitze zur Verödung der Haarzelle so fokussiert herstellen und so schnell zur Haarwurzel transportieren.

Der AROMA Diodenlaser schafft, was Sugaring und Waxing nicht schaffen: eine dauerhafte Entfernung von lästigen Gesichts- und Körperhaaren.

Das Hightech-Gerät kann die Wurzel eines Haares mittels Laserstrahl selektiv treffen, wenn es sich von seiner hellen Umgebung gut abhebt und ermöglicht dadurch eine schnelle Behandlung. Nach mehreren Anwendungen wird die Haardichte in den meisten Fällen deutlich reduziert.

Kommen Sie bei uns vorbei, lassen Sie sich beraten und nützen Sie die Zeit, sich für den kommenden Sommer auch optisch fit zu machen.

Wir freuen uns auf Sie!



Simone Sievi-Frischknecht
eidg. geprüfte Kosmetikerin mit Fachausweis, www.beauty-more.ch

Andrea Giorgio
HAIR SALON

Tauchen Sie ein – Blühen Sie auf!

Mo 12.00 – 19.00
Di – Mi 9.00 – 19.00
Do 9.00 – 18.00
Fr 9.00 – 20.00
Sa 8.00 – 14.00

Frauenfelderstrasse 14
CH-8570 Weinfelden
T: 071 622 33 50
Online Reservierung via
www.andreagiorgio.ch

REDKEN
5TH AVENUE NYC
CERTIFIED HAIRCOLORIST

Weiterbildung für Vereinsvorstände

Egal in welchem Verein Sie sich engagieren, ob es um Kinder, Jugendliche, Eltern, Kranke, Betagte, Fussball, Schiessen, Reiten, Fischen, Kleintiere, Bienen, Musik, Theater, Museen oder einen Chor usw. geht – es braucht einen Vereinsvorstand und Menschen, die bereit sind, sich zu engagieren.

Sind Sie Präsident/-in oder Vorstands-Mitglied? Oder möchten Sie es werden?

Das Führen von Vereinen und Organisationen erfordert immer mehr Wissen. Unsere Weiterbildungen wollen helfen, die Aufga-

ben mit den knappen Ressourcen an Zeit und finanziellen Mitteln effizient zu erledigen. In den spartenübergreifenden Angeboten treffen Sie auch Personen aus anderen Gremien und können zusätzlich voneinander lernen.

Kursort Weinfelden

Anmelden schriftl. bis jeweils 2 Wochen vor Kursbeginn info@benevol-thurgau.ch, oder mit Brief an BENEVOL Thurgau, Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden

Für Fragen Tel. 071 622 30 30

Mittelbeschaffung für Vereine

2. Samstag, 25. Februar und 4. März 2017, 09.00 – 16.30 Uhr

Eventmarketing und -sponsoring für Vereine

Freitag, 17. März 2017, 13.00 – 20.30 Uhr

Protokoll/Jahresbericht

Samstag, 18. März 2017, 09.00 – 16.00 Uhr

Herausforderung Vereinskassier – Vereinsfinanzen

Samstag, 22. April 2017, 09.00 – 17.00 Uhr

Herausforderung Vereinspräsident – Vorstandsführung

2. Samstag, 13. Mai und 20. Mai 2017, 09.00 bis 16.00 Uhr

Auftreten, Präsentieren

Einzelcoachings nach Vereinbarung

Unsere Kursleitenden sind ausgewiesene Fachpersonen. Alle Kursausschreibungen/Details und weitere Kurse für Freiwillige sowie ein Anmeldeformular finden Sie auf www.benevol-thurgau.ch

Berner Verein Niesen lädt zur «Stubete bim Alpsee»

Der vor über 70 Jahren gegründete Bernerverein Niesen Weinfelden lädt am Samstag, 11. Februar um 20 Uhr das Publikum ein zu seiner diesjährigen Unterhaltung im Saal des Thurgauerhofs.

Am Abend des 11. Februars geht der diesjährige Unterhaltungsabend des Bernervereins Niesen über die Bühne. Das Zusammentreffen dieses traditionellen Anlasses mit der Fasnacht und fehlendes Personal führt dazu, dass dieses Jahr ausnahmsweise nur eine Veranstaltung, und zwar diejenige vom Samstagabend angeboten werden kann. Trotz dieser Einschränkung bemüht sich der Bernerverein, seinen Besucherinnen und Besuchern ein ab-

wechslungsreiches und unterhaltsames Programm anzubieten. Unter dem Motto «Stubete bim Alpsee» bieten die Veranstalter den Besuchern Lieder, Tänze, Alphornmelodien und Humor.

Humor und Alphorn

Den Liederteil bestreiten das Gemischte Chörli unter der Leitung von Christine Tschanz und die Thurgauer Jodlerspatzen unter der Leitung von Jolanda und Corina

Felix. Zwischen den Liedern schwingen die von Vreni Huber geführten Mitglieder des Bernervereins, musikalisch begleitet von den Türmlibuebe, das Tanzbein. Die Jugend ist ebenfalls in der Alphorngruppe Sonnenberg vertreten, geleitet von Fredy Schnyder. Das Duo Stäheli und Strupler aus Frauenfeld sorgt dafür, dass die Lachmuskeln nicht zu kurz kommen. Die Beiden sind schon seit 15 Jahren gemeinsam auf der Bühne. Kennengelernt haben sie sich im Turnverein und nach einem Unterhaltungsabend der Männerriege, an denen sie beide getrennt auftraten, sich dann spon-

tan entschieden, ihr Hobby gemeinsam zu pflegen. Die beiden Frauenfelder lernen all ihre Stücke auswendig. Der Proberaum ist dabei die Stube von Bruno Stäheli. Im Hintergrund wirkt aber auch Helene Stäheli, welche als Souffleuse bei jedem Auftritt mit dabei ist.

Tanz und Tombola

Am Samstagabend besteht die Möglichkeit, ab 19 Uhr das Nachtessen einzunehmen. An diesem Abend steht auch eine reichhaltige Tombola bereit. Nach dem Programm spielen die «Türmlibuebe» zum Tanz auf.





Der Winter ist da - entdecken Sie unsere Allradpalette



ULMANN-AG.CH
Seit 1974 in Weinfelden

Wenn Resultate zur Nebensache werden!

Der SC Weinfelden sammelt für Schuhmacher Antonio Mente!



Foto: Karin Reinert

Anlässlich des Neujahrs-spiels SC Weinfelden gegen EHC Arosa wurde für die Weinfelder Familie Mente, welche kurz vor Weihnachten ihr ganzes Hab und Gut bei einem Grossbrand verloren hatte, gesammelt.

Den Anfang machte die 1. Mannschaft, welche die Dienste der Schuhmacherei seit vielen Jahren regelmässig in Anspruch nimmt. Gemäss SCW-Betreuer Thomas Schätti hat Antonio Mente für jedes Problem die optimale Lösung und man kann immer auf eine

prompte Lieferung, freundliche Bedienung und einfach einen tollen Service zählen!

Sämtliche Spieler und der Staff beteiligten sich mit einer Spende an der Aktion und während dem Match wurde unter den Zuschauern fleissig weitergesammelt. Unter dem Applaus der zahlreich erschienenen Zuschauer konnte SCW-Captain Pascal Gemperli nach dem Spiel Antonio Mente ein schöner Betrag zusammen mit einem SCW-Matchleibchen übergeben.

Der SC Weinfelden hofft, mit dieser Aktion der Familie Mente vor allem auch moralisch ein wenig mithelfen zu können, damit die Schuhmacherwerkstatt bald wieder aufgebaut und die gute Zusammenarbeit damit fortgesetzt werden kann.

Gemeinsam den Laufspass erleben

Der Run Fit Thurgau bietet von Anfangs April bis Mitte November ein öffentliches geführtes Lauftraining an. Wir trainieren in vier verschiedenen schnellen Gruppen, etwa eine Stunde lang. Ziel ist es, zusammen zu trainieren und dabei den Laufspass zu erleben und die Natur zu geniessen.

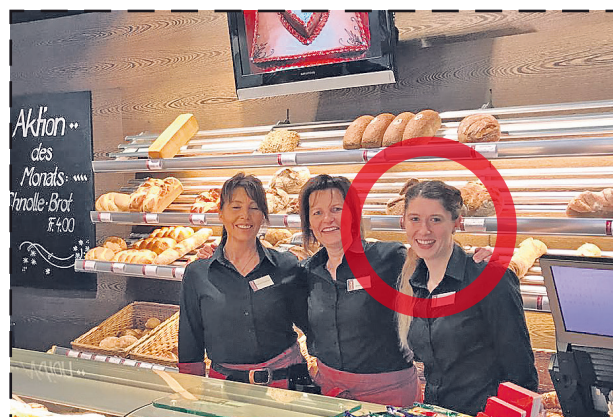
Wer Lust dazu hat, kommt doch einfach mal vorbei! Treffpunkt ist jeweils Donnerstagabend kurz vor 19.30 Uhr beim Turnhalleingang in der Sportanlage



Güttingersreuti in Weinfelden. Es braucht dazu lediglich gute Laufschuhe und etwas Motivation! Im Anschluss an die Trainings haben wir immer die Möglichkeit in der Güttingersreuti zu duschen.

Der Run Fit Thurgau freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Weitere Auskünfte erhältst du bei Gregor Rölli, Tel. 076 381 07 27 abends, oder per Mail: gregor.roelli@gmx.ch

bekannt - erkannt



Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person erhält einen Gutschein über Fr. 50.- bei merz-mototeam.



Zitat des Monats

Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.

Francis Bacon

Anzeige

Skischuhe müssen nicht drücken.



Gerne passen wir die Skischuhe an ihre Füsse an.

INTERSPORT
GISIN Weinfelden

Gisin-Sport AG
Marktplatz 3
8570 Weinfelden
071 622 23 58 | info@gisinsport.ch

Liebe Leser, Sie halten bereits die 67. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen immer noch. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses regionalen Mediums. **Die nächste Ausgabe erscheint am 01. März 2017.** Wir wünschen Ihnen eine schöne Winterzeit! Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden

Impressum

Herausgeber: Roland Friedl, mediathur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18, Telefax 071 626 17 19

Redaktion: redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

Redaktionsteam: Hans Kuhn, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Natalie Stauffer, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Marianne Marty, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Manuela Olgiati, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch

Anzeigenverkauf: Martina Merz, werbung@weinfelder-anzeiger.ch, 071 626 17 18

Layout / Gestaltung: Rebecca Eisenegger, Mediathur GmbH, info@weinfelder-anzeiger.ch

Auflage: 13'700 Exemplare

Erscheinung: 1x monatlich, 12x jährlich

Verteilung: Direct Mail Company AG, in 13'700 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung

Druck: Tagblatt Medien, St.Gallen